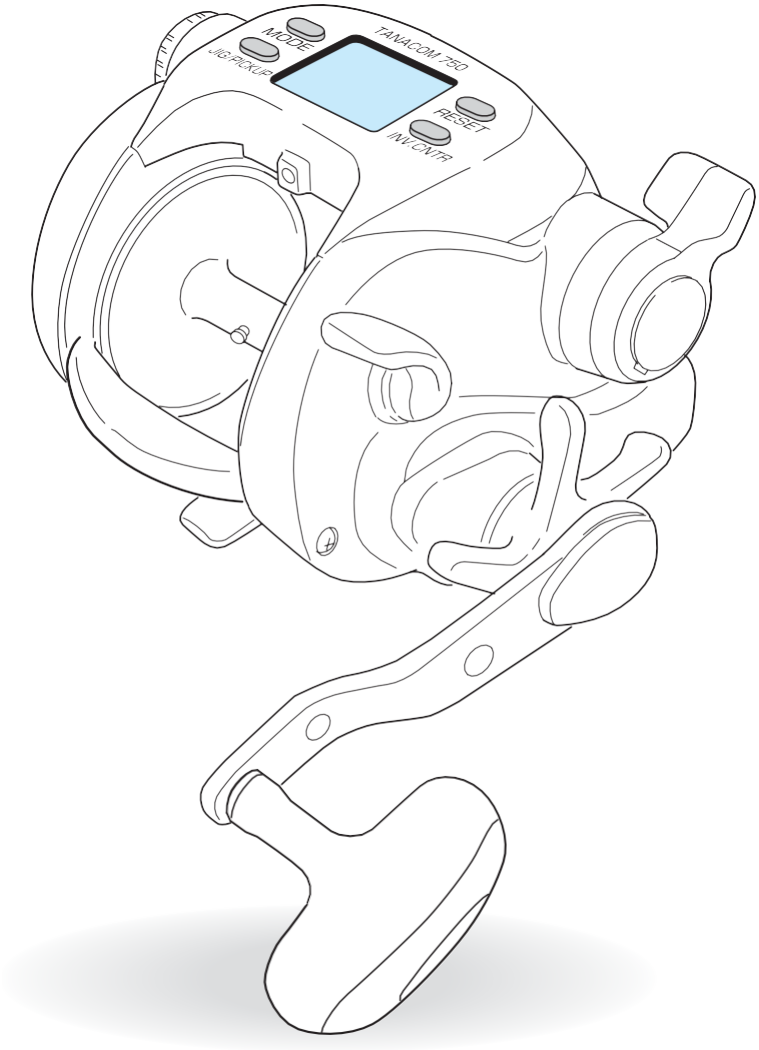
TANACOM 750

Gebrauchsanweisung

Vielen Dank für den Kauf einer Daiwa Rolle. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor der ersten Nutzung der Rolle durch und bewahren Sie diese Anweisung gut auf.



Hinweis

DAIWA

Inhalt

Achtung 1
Warnhinweise!

Die Stromquelle 2
Anschluß der Rolle an die Stromquelle/Batterie
Die richtige Stromquelle
Batterie Anzeige

Nutzung der Rolle 3
Das Counter-Display

Pflege der Rolle 4,5
Pflege der Rolle 4
Pflegeanleitung 4
Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels 5
Pflege des Stromkabels 5
Pflegehinweis 5

10. Bezeichnung der Tasten und des Display 6,7

Bezeichnungen und Funktionen 8,9

Aufspulen von Schnur 10-15
Wenn die Schnurlänge bekannt ist (P1) 10,11
Mit Backing (P2) 12,13
Backing 2 Modus (P3) 14,15

Einstellfunktionen 16-30
1. Modus Anzeigen im Display 16,17
Einstellung der Funktionen
2. Einstellungen zu Beginn des Angelns 18
Einstellung der Oberflächen-Tiefe
Im Fall eines Abrisses …
3. Auto Stopp Funktionen 19
Einstellen des Automatischen Aufholstopps
Auto stopp
4. Automatische Ablasshilfe 20
(Line Sending Funktion)
Automatische Ablasshilfe
(Line Sending Funktion)
5. Short winding Geschwindigkeitseinstellung 21
Short winding Geschwindigkeitseinstellung
6. Inverse Counter Anzeige 22
Inverse counter
7. Jerking 23-25
Jerking 23
automatisches Pilken 24,25
8. Geschwindigkeitsanzeige 26
Geschwindigkeit / Displayanzeige
9. Verbleibende Zeit zum Auto-Stopp 27
Displayanzeige
Chumming Timer (Futter Timer 28,29
Anzeige) Chumming Timer 28
Aufholvorgang Chumming Timer 28,29
Anzeige 30
11. Diplay Rekalibrierung
Neueinstellung

Anbringen der Rutenbefestigung 31

32
Nützliche Funktionen
Verschiedene Alarmtöne
Display-Beleuchtung
Überlastungsanzeige

33
Spezifikationen der Rolle
Spezifikationsliste
Counter Display

Parts List 34

FAQ´s -Problembewältigung 35

Achtung

Warnhinweise !

Achtung		1. Die Finger niemals bei Betrieb der Rolle in die Spule oder auf die Schnurführung legen. Dies kann zu Verletzungen der Hand führen !
Achtung		1. Bei schweren Hängern die Schnur durchschneiden und keinesfalls mit dem Motor der Rolle versuchen den Hänger zu lösen ! Dies führt zu Beschädigungen ! 2. Die Rolle an einem trockenem Ort aufbewahren und mit loser Bremse lagern 3. Die Rolle immer umsichtig und vorsichtig behandeln. 4. Bei laufendem Motor niemals in die Schnur fassen- dies kann zu Schnitten und Verletzungen führen ! 5. Die Rolle ist ausschließlich zur anglerischen Nutzung konzipiert ! 6. Die Rolle darf ausschließlich mit geflochtener Schnur gefischt werden ! 7. Keinesfalls Stahldraht bzw. Metallschnur auf die Rolle spulen !
		1. Die Rolle darf nur mit einer 12V Batterie genutzt werden. Andere bzw. stärkere Stromquellen verursachen Überhitzung und führen zur Beschädigung der Rolle sowie zum Verlust des Garantieanspruchs!
		1. Bei Betrieb des Motors niemals in bewegliche / rotierende Teile greifen – dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen. 2. Die Einstellung der Bremsfunktion/-kraft sollte nicht bei laufendem Motor vorgenommen werden !
		1. Die Rolle niemals eigenständig öffnen bzw. reparieren! Dies führt zum Verlust des Garantieanspruchs!

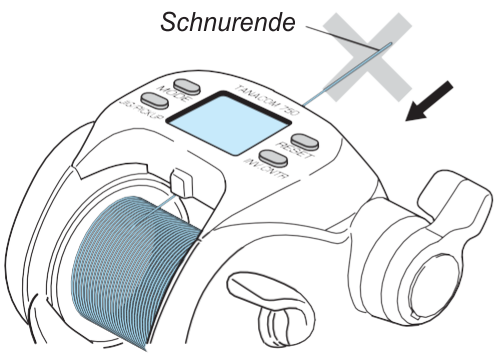
Das DISPLAY der Rolle:

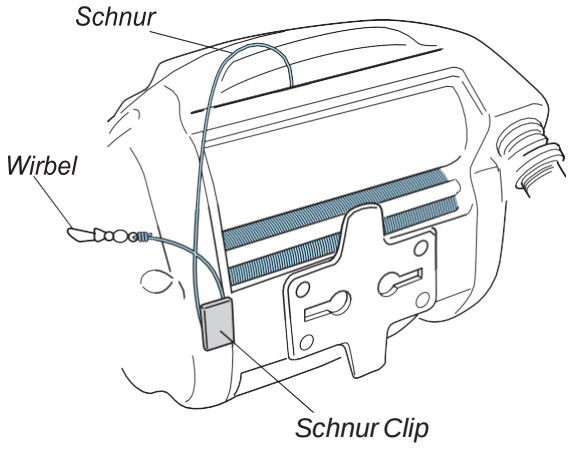
Unter folgenden Bedingungen kann das Display nicht bzw. nur schlecht betrachtet werden:

1. Tragen von polarisierenden Brillengläsern. (Polbrillen)
2. Bei Nutzung in großer Kälte (Oberflächentemperatur des Display liegt unter –10 Grad), bzw. großer Hitze (Oberflächentemperatur des Display liegt bei über 60Grad)
3. Je nach Lichteinfall erzeugen die Anzeigen des Displays einen leichten Schatten – dies ist konstruktionsbedingt und beeinflusst die Funktion der Rolle nicht.

Das Schnurende niemals vollständig in die Rolle einziehen

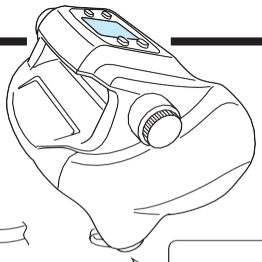
Das Kann zu Verwicklungen und Unbrauchbarkeit der Schnur, sowie zu Fehlfunktionen des Zählwerks führen. Sollten Sie das Schnurende vollkommen in die Rolle einziehen wird empfohlen, die Schnur von der Rolle zu entfernen und den Aufspulvorgang erneut zu beginnen.
Das Schnurende sollte nach Beendigung des Angelns im Schnurclip befestigt und gesichert werden.





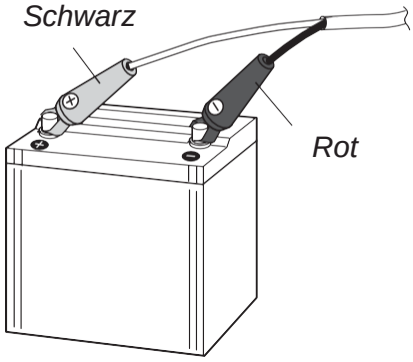
Die Stromquelle

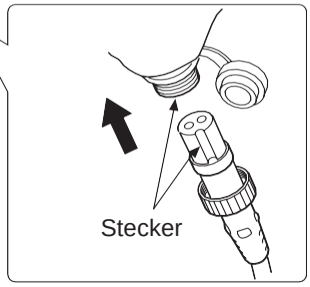
Anschluß der Rolle an die Stromquelle / Batterie

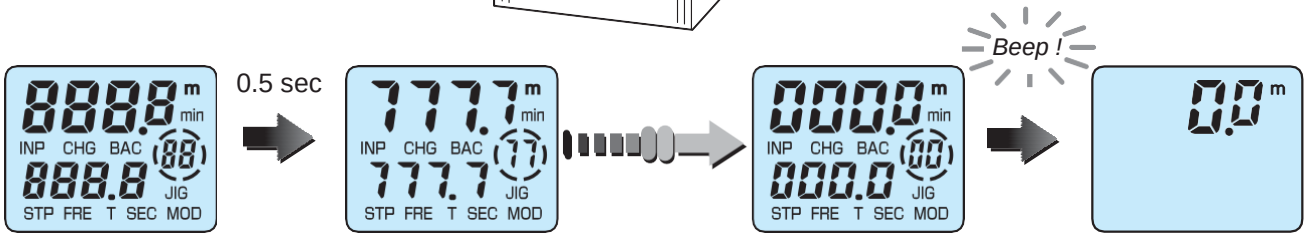


1. Befestigen Sie die Clips des mitgelieferten Stromkabels mit der Batterie. Den roten Clip mit dem + Pol und den schwarzen Clip mit dem – Pol der Batterie verbinden.

2. Stecken Sie nun den Stecker/Connector in die Rolle. Die Display-Anzeige erscheint wie unten abgebildet:







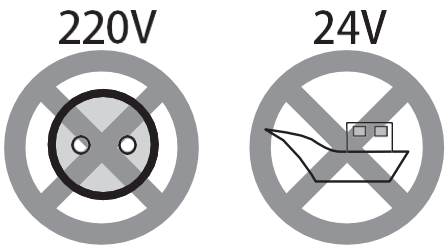


1. Sobald die Rolle an die Batterie angeschlossen wurde ist eine back-up memory Funktion für 15 Minuten aktiviert. Aus diesem Grund kann es sein das die ersten Schritte der obigen Abbildung nicht angezeigt werden und die Anzeige sofort auf die letzte Abbildung springt.

Die richtige Stromquelle

Diese Rolle ist ausschließlich zur Verwendung mit einer 12 V. Batterie bestimmt. Andere Stromquellen dürfen nicht verwendet werden.
Der Strom, der von einem Boot bereitgestellt wird kann instabil sein und bei der Rolle zu Fehlfunktionen führen.

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erlangen, die Rolle mit einer speziell für Elektrorollen geeigneten Batterie betreiben.

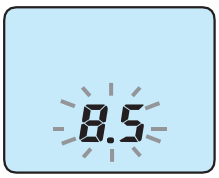




Bitte vor dem Angelausflug beachten.
1. Vergewissern Sie sich das Ihre Batterie geladen ist.
2. Stellen Sie im Falle der Nutzung einer Stromquelle vom Boot, sicher, dass die Stromquelle geeignet ist.
3. Stellen Sie sicher keine korrodierten bzw. verschmutzten Anschlüsse zu benutzen. Korrosion/ Schmutz beeinflusst den Stromfluss u.U. erheblich !

Batterie Anzeige

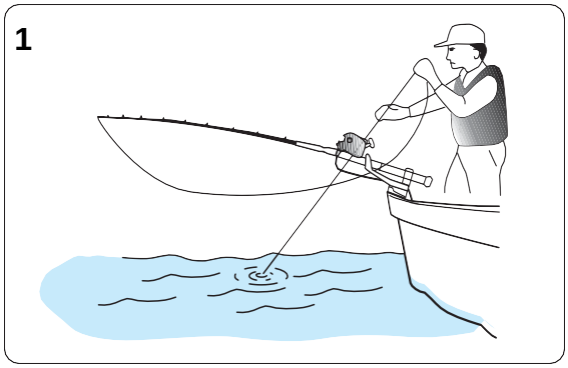
Bei Betrieb der Rolle zeigt der Inverse counter (Anzeige im unteren rechten Bereich) eine blinkende Anzeige, falls die Spannung der Batterie unter 9 V fällt.
Wenn das Display diese Anzeige ohne Betätigung des Motors aufweist, ist die Batterieladung zu niedrig und die Batterie muss aufgeladen bzw. ausgetauscht werden.

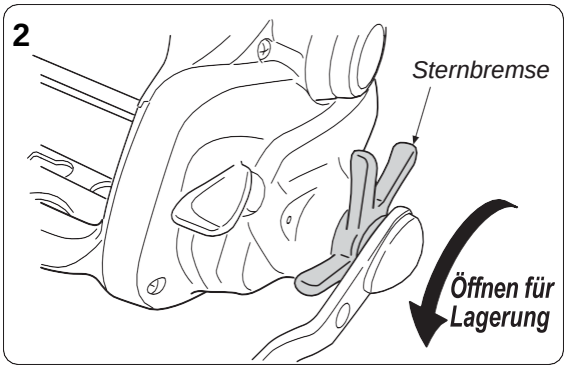


Diese Abbildung zeigt eine Spannung von 8.5V – (Batterie laden bzw. tauschen !)

Nutzung der Rolle

1. Versuchen Sie nie, Hänger mit der Rute bzw. Rolle zu lösen !.
2. Die Rolle trocken aufbewahren. Für die Lagerung die Bremse öffnen.
3. Die Rolle immer vorsichtig behandeln !.
4. Die Rolle darf nur mit geflochtener Schnur bespult werden.

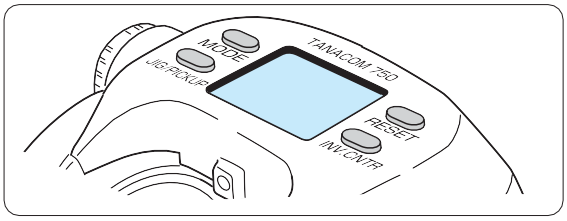




Das Counter-Display

Unter folgenden Konditionen ist das Counter Display evtl. nur schwer zu lesen:

1. Bei Nutzung von Polarisationsbrillen.
2. Sehr heiße oder kalte Umgebungstemperaturen (unter -10 bzw. über +60 Grand Celsius).
3. Bei Lichteinfall aus einem spitzen Winkel.



Pflege der Rolle

Pflege der Rolle

Es handelt sich um eine abwaschbare Rolle. Entfernen Sie evtl. Verschmutzung nach dem Angeln.

Pflegeanleitung

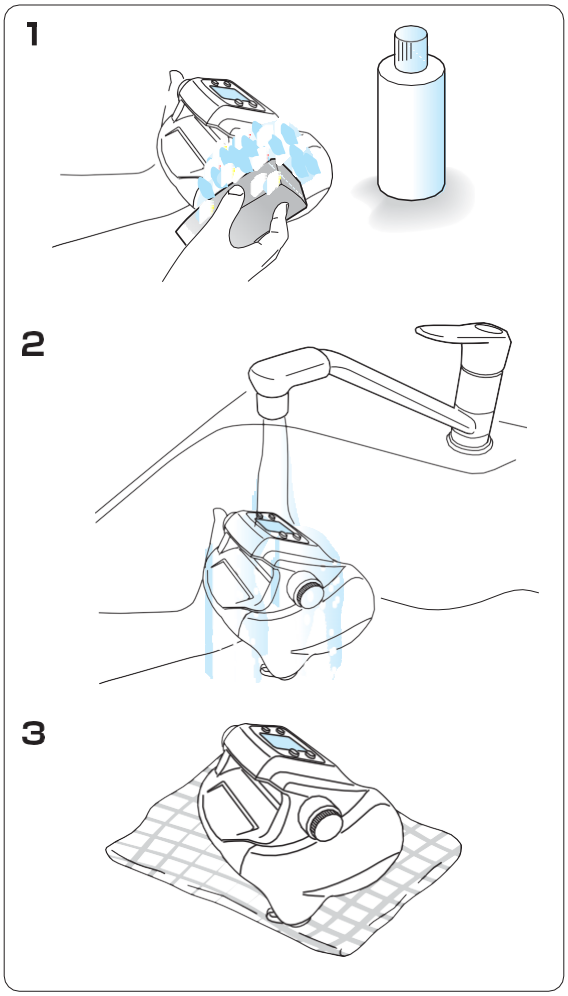
1. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen Schwamm/Tuch das zuvor leicht mit Spülmittel getränkt wurde. (Keine säurehaltigen Spülmittel auf Essigbasis verwenden!)

Keine Seife oder Waschmittel verwenden.

2. Das Spülmittel und den Schmutz nach der Reinigung unter lauwaremen, fließendem Wasser abwaschen. Die Spule und die Schnur gut abwaschen, um Sie von Salzrückständen zu befreien. Keinesfalls heißes Wasser zur Säuberung verwenden. (die Temperatur des Wassers sollte 30 Grad nicht übersteigen)

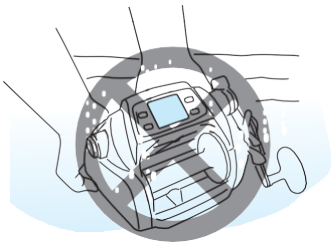
3. Die Rolle gut mit einem weichen Tuch trocknen.

* Vor Lagerung der Rolle stets die Sternbremse lösen !
* Das Wasser innerhalb des Kurbelgriffs besonders vorsichtig abtropfen lassen, da sich dort leicht Wasser ansammeln kann.





1. *Die Rolle zum Säubern niemals unter Wasser tauchen oder mit Meerwasser spülen !*
2. *Die Rolle darf nicht mit Benzin o. ä. Verdünnungsmitteln gereinigt werden !*
3. *Keine Stahlwolle und Polierpaste zur Säuberung verwenden.*
4. *Schmieren Sie bitte das Loch für die Drainage auf keinen Fall.*



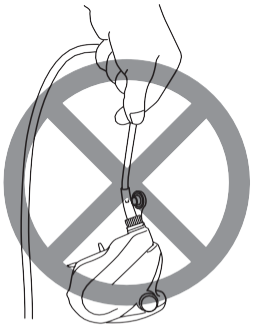


das Loch für die Drainage

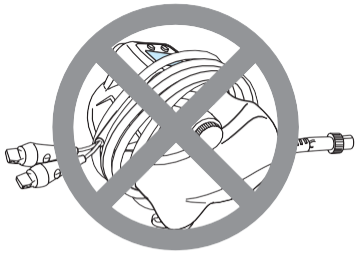
Pflege der Rolle

Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels

Bitte halten Sie sich an die u.g. Hinweise, um Probleme mit dem Stromkabel zu vermeiden.
Das Kabel darf nicht eigenständig gekürzt/verlängert oder umgebaut werden.



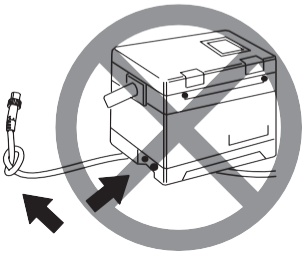
Die Rolle niemals am Kabel hochheben .



Das Kabel niemals um die Rolle wickeln wenn der Stecker in der Rolle befestigt ist.



Das Kabel nicht abwaschen.

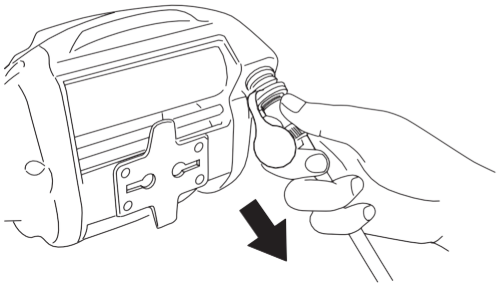


Das Kabel nicht knoten und keine schweren Gegenstände auf das Kabel stellen.

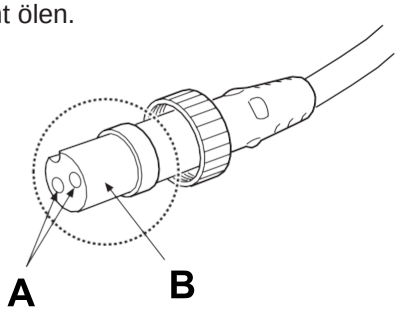
Pflege des Stromkabels

- Das Kabel nach dem angeln mit einem feuchten Tuch abwischen und Schmutz entfernen.
- Die Clips des Kabels immer gut säubern und vollkommen abtrocknen, um Korrosion zu vermeiden.
- Den Stecker nach dem säubern und trocknen leicht ölen.
- Das Kabel lagern, ohne dass die Rolle angeschlossen ist.

Um das Kabel von der Rolle zu lösen am Stecker ziehen und nicht am Kabel.



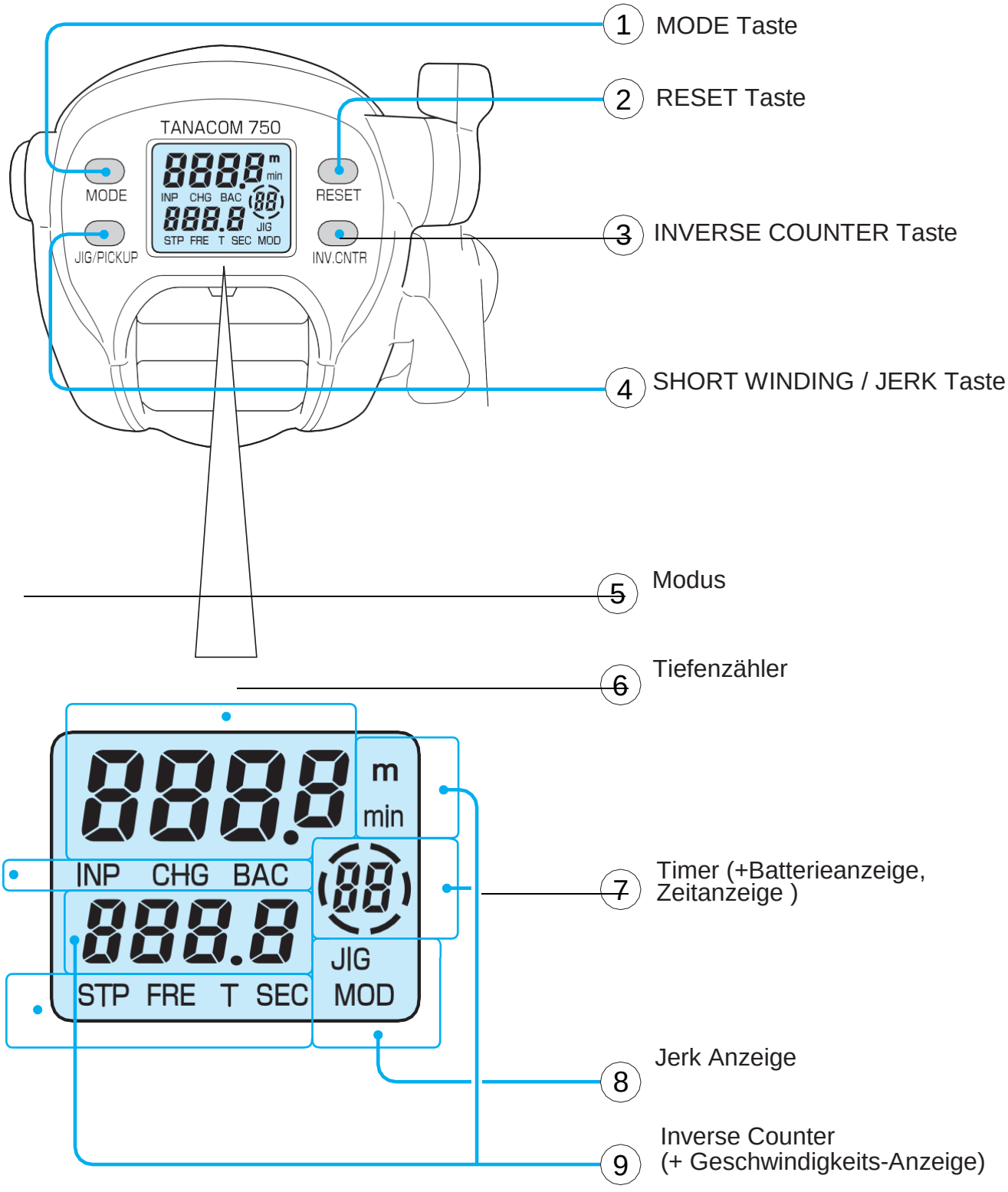
Die Bereiche A (pins) und B (cover) zur Pflege leicht ölen.



Pflegehinweis

- Diese Rolle niemals eigenständig öffnen und reparieren.
- Den Stecker bei Lagerung bzw. Transport der Rolle immer mit der Schutzkappe abdecken.
- Ein beschädigtes Kabel kann zu Fehlfunktionen führen – bitte das Kabel regelmäßig auf Schäden überprüfen und ggf. austauschen.

Bezeichnung der Tasten und des Display



Bezeichnung der Tasten und des Display

1 MODE Taste

Drücken Sie die Mode Taste um in die einzelnen Funktionen zu gelangen.
- Numerische Daten werden mittels dem Power Hebel eingegeben.
- Zur Bestätigung und Beendigung der Dateneingabe die MODE Taste erneut drücken.
- Bei längerem Ausbleiben des Drucks auf die Mode Taste, kehrt das Display automatisch zur Tiefenanzeige zurück.
- Während dem Ablassen der Schnur bzw. Aufspulen der Schnur kann die Modefunktion nicht verändert werden.

2 RESET Taste

Mit dieser Taste wird der Tiefenzähler auf 0 gestellt.
Drücken Sie diese Taste bevor Sie mit dem angeln starten und den Köder ablassen. Die Reset Tiefe wird benötigt um die Auto-Stop Funktion zu nutzen.(Display zeigt 船止).

RESET Taste muss lange gedrückt werden (2 Sekunden oder 3x in 2 Sekunden)

3 INVERSE COUNTER Taste

Durch Druck dieser Taste wird die Anzeige im unteren Bereich des Display eingestellt. .
- Läßt Sie die zuvor befischte Tiefe widerfinden, in der Sie Bisse erhalten haben.
- Anzeige der verbleibenden Timer Zeit (nach Druck der Inverse Counter Taste)

4 SHORT WINDING / JERK Taste

Taste zur automatischen Köderführung Auswahl zwischen Short winding und Jerking erfolgt über die Mode Funktion und Taste. (I.d.R. wird diese Funktion in Norwegen nicht benötigt)

Short winding
- Schnur kann nur aufgenommen werden, wenn Sie diese Taste drücken. Wird benötigt um Schnurbögen zu entfernen..
- Die Aufholgeschwindigkeit für diese Funktion kann mittels der Modetaste und des Power Hebels verändert werden.

Jerking
- Die Jerkfunktion kann an bzw. ausgeschaltet werden. ON/OFF.
- Durch Druck dieser Taste startet die automatische
- Erneutes Drücken des Knopfes beendet das Jigging.

5 Mode Einstellung Anzeigen

- Dieses Display ermöglicht Ihnen das Einstellen von den jeweiligen Funktionen.
- Die Funktion, die gerade eingestellt wird/aktiviert ist, erscheint auf dem Display.

Display	Function
T	Timer beginnt zu zählen.
FRE	Automatische Ablasshilfe ist aktiviert
STP	Drücken der RESET Taste lässt diese Anzeige erscheinen um zu bestätigen dass der auto-stop aktiviert ist.

6 Tiefenzähler

- Zeigt die Tiefe der Köders / Bleis von der Oberfläche.

7 Chumming timer (Power indicator, time to wind up, timer display)

- Zeigt die Entfernung des Köders vom Boden bzw. einer vorher eingestellten Tiefe.
- Sobald diese Anzeige eingeschaltet wurde, lässt sie sich nicht unmittelbar ausblenden.
- Während des elektrischen Aufholvorgangs zeigt der Timer die verbleibende Zeit bis zum Auto Stop an. (in Minuten und Sekunden)

8 Jigging display

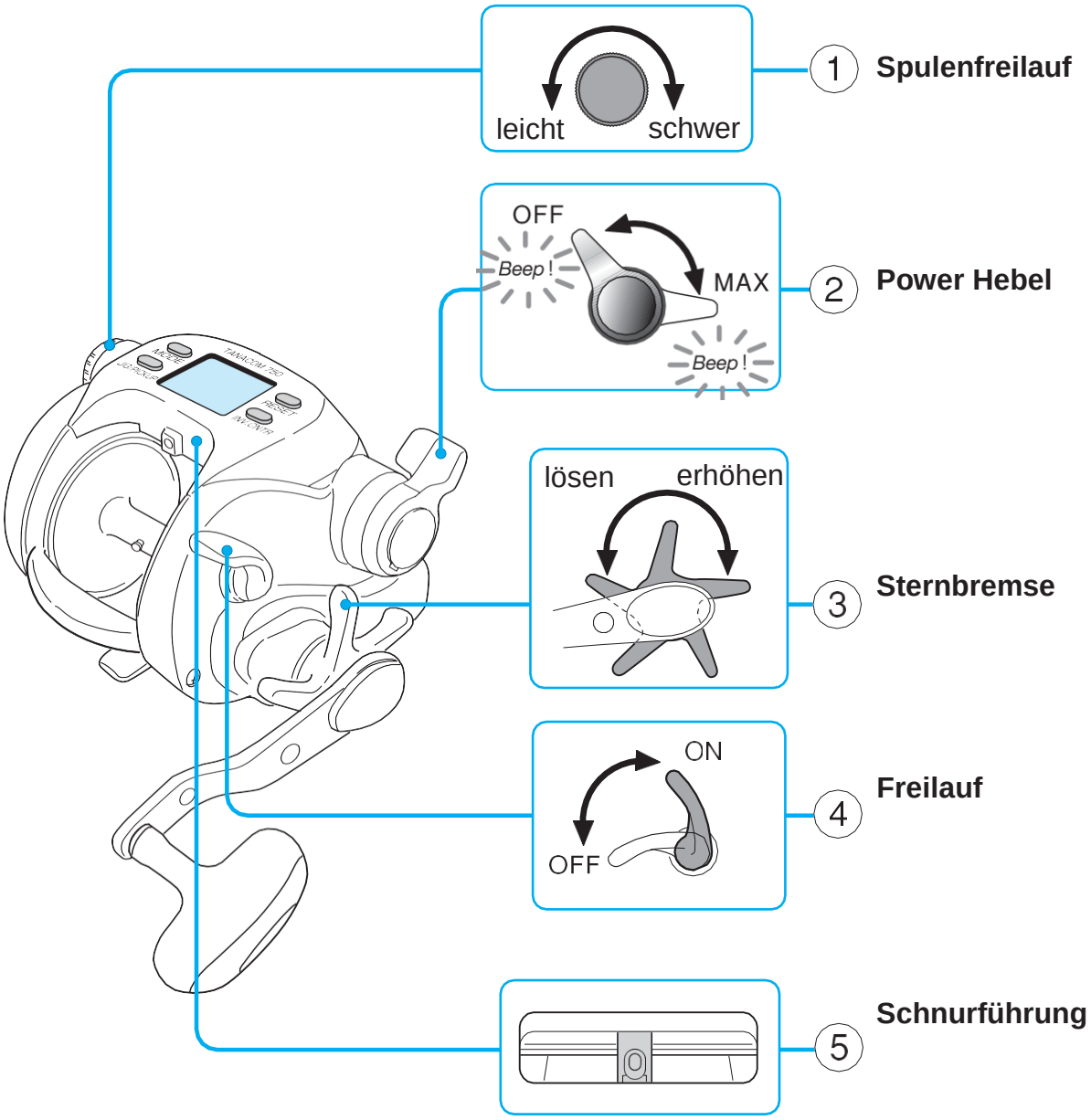
- Wird nur angezeigt wenn diese Funktion aktiv ist
- blinkt dauerhaft, wenn der Jigging Modus aktiv ist.

9 Jerk Anzeige (automatische Köderführung)

- Erscheint nur wenn Jerk Funktion auf On gestellt wurde.
- Blinkt während des Jerk-Vorgangs. Mittels dieser Funktion können Sie den Köder ohne Ihr Zutun automatisch „jerken“ lassen.
- währen des Aufholens wird die Geschwindigkeit in Meter/Minute angezeigt.

(Diese Displayanzeige kann deaktiviert werden = Off-Einstellung)

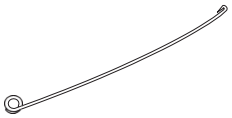
Bezeichnungen und Funktionen



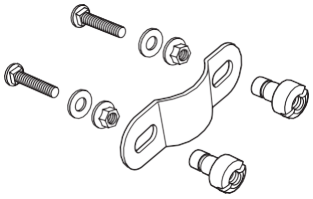
6 **Lieferumfang**



Kabel



Schnurdurchfädler



Rutenbefestigung

Bezeichnungen und Funktionen

1 Spulenfreilauf

- Die richtige Einstellung des Spulenfreilaufs verhindert eine Überdrehen der Spule und ein Verheddern der Schnur beim Ablassen der Montage.

2 Power Hebel

- You can freely adjust winding power, or winding speed, from zero(ON/OFF) to maximum, by 32 steps, by using the lever.
- Drücken Sie den Hebel nach vorne, erhöht sich die Geschwindigkeit.
- Bewegen Sie den Hebel nach hinten reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
- Um das Aufholen zu beginnen, muss der Hebel zunächst einmal auf der Off-Position gewesen sein. Sobald der Hebel auf der OFF Position ist, ertönt ein kurzer Beep-Ton.
- Zudem wird mittels die Power Hebel die Eingabe von numerischen Daten in den jeweiligen Funktionen vorgenommen. Zur Bestätigung der Daten muss die Mode Taste gedrückt werden.

3 Tournament Sternbremse

- Über die Sternbremse nehmen Sie die Einstellung der Bremskraft vor.

(1) Stellen Sie die Bremskraft erst dann ein, wenn sich die Rolle auf der Rute befindet und die Schnur durch alle Rutenringe geführt ist. .

(2) Die Bremskraft sollte so eingestellt sein, dass die Rolle Schnur freigibt, bevor die Schnurtragkraft überschritten wird und das Gerät überlastet ist.

4 Freilauf

- Durch Betätigung der Kurbel wird der Freilauf automatisch auf die ON Position gestellt.
- ON Position > Sie können Schnur aufspulen. (manuell oder elektrisch)
- OFF Position > Freilauf ist eingeschaltet und Sie können den Köder ablassen bzw. Schnur abziehen.

5 Schnurführung

- Mittels der automatischen Schnurführung wird die Schnur automatisch optimal und gleichmäßig auf der gesamten Spulenbreite verlegt..

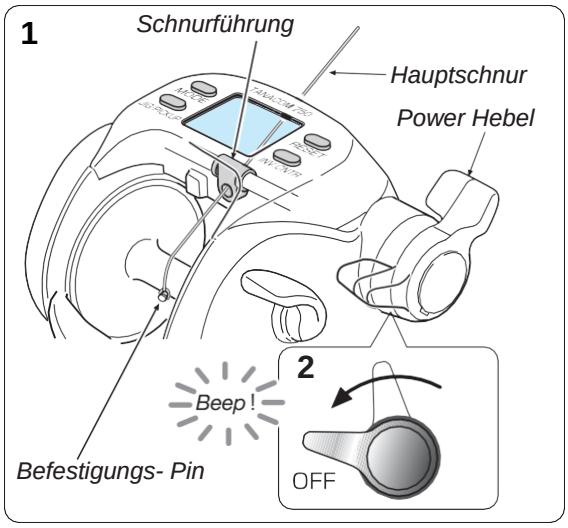
6 Lieferumfang

- Stromkabel
- Schnurdurchfädler
- Rutenbefestigung

Aufspulen von Schnur(Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

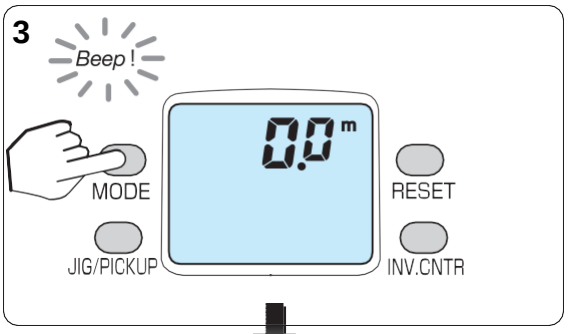
Die nachfolgend erläuterte Methode wird verwendet, wenn die Länge der Schnur, die aufgespult wird, bekannt ist. Im Beispiel wird eine 1000m Spule PE6 Schnur aufgespult.

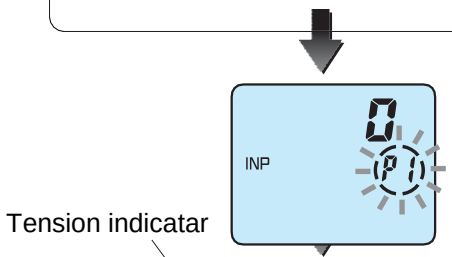
1. Verbinden Sie die Schnur mit der Schnurspule – ziehen Sie die Schnur zuvor durch die Schnurführung ! Um ein durchrutschen der Schnur zu verhindern, befestigen Sie die Schnur am dafür vorgesehenen Pin auf der Spule.



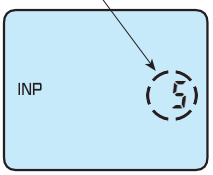
2. Bewegen Sie nun den Power Hebel nach hinten auf die OFF Position.

3. Drücken Sie nun die Mode Taste für 5 Sekunden. Das Display zeigt 0.0 an und im abgebildeten Kreis beginnt P1 zu blinken.

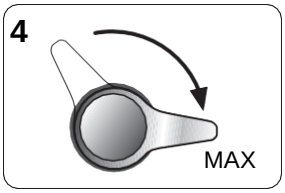




Tension indicatar



4. Vergewissern Sie sich dass die Bremse richtig eingestellt ist.

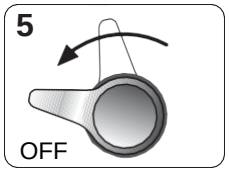




1. *Die Schnur nicht über den Rollenkörper laufen lassen – dies kann zu Beschädigung des Gehäuses führen !*
2. *Der Motor kann überlastet werden, wenn Sie für ca. 15 Minuten mit sehr hoher Spannung Schnur spulen. In diesem Fall stoppt der Motor eigenständig ! (Kann nicht beim Fischen am Wasser passieren, da das Wasser den Motor zusätzlich kühlt) In diesem Fall können Sie manuell weiter aufspulen oder den Power Hebel kurz auf die OFF-Position bewegen und dann wieder nach vorne drücken – der Motor startet nun erneut. Spulen Sie jetzt mit weniger Spannung weiter auf.*
3. *Das ist ausschließlich nur für PE Linie. Man darf nicht die Angelschnur , die aus Nylon oder Fluorocarbon besteht, benutzen, sonst könnte die Spule beschädigt werden.*

Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

5. Wenn die Schnur aufgespult ist bewegen Sie den Power Hebel zurück zur OFF-Position.

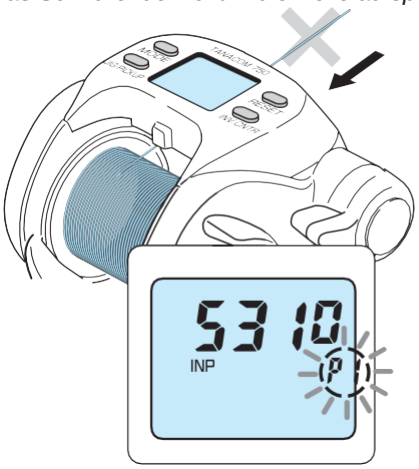




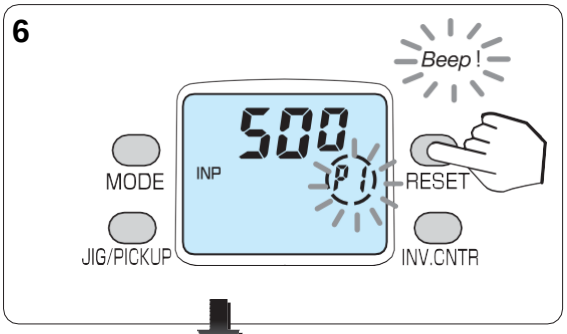


1. Die letzten Meter immer manuell aufspulen, da das Schnurende nicht in die Rolle gezogen werden darf !
Bei einem Einziehen des Schnurendes in die Rolle kommt es zu falschen Anzeigedaten !

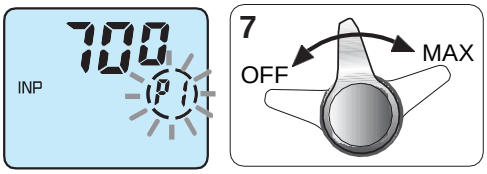
Das Schnurende nicht in die Rolle aufspulen !



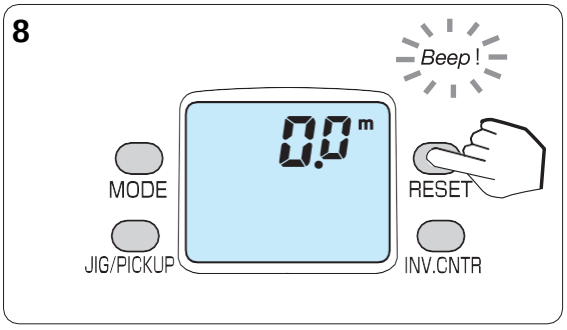
6. Drücken Sie nun die RESET Taste für 2 Sekunden, bis das Display 500 anzeigt (300 ist die Grundeinstellung der 600 Fe – bei Rolle)



7. Geben Sie nun die Länge der aufgespulten Schnur mit dem Power Hebel ein. (Im Bsp. rechts beträgt die Länge der aufgespulten Schnur 700m).



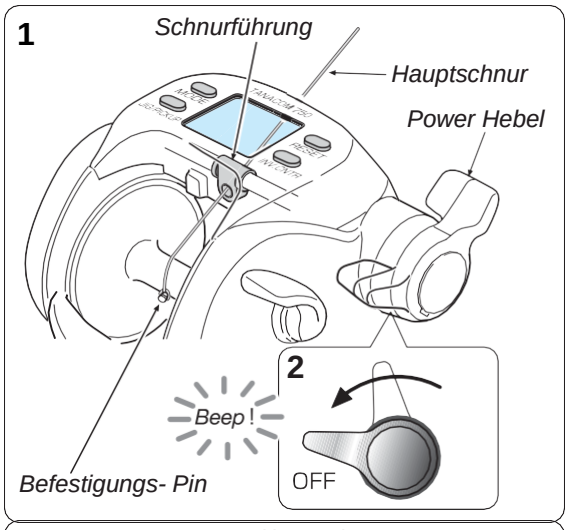
8. Drücken Sie nun die Reset Taste erneut für 2 Sekunden bis ein Alarmton ertönt. Der Vorgang ist abgeschlossen sobald das Display 0.0 anzeigt. Falls auf dem Display die Anzeige „Err“ (Fehler) erscheint, drücken Sie die Mode Taste und geben Sie die Daten erneut ein.



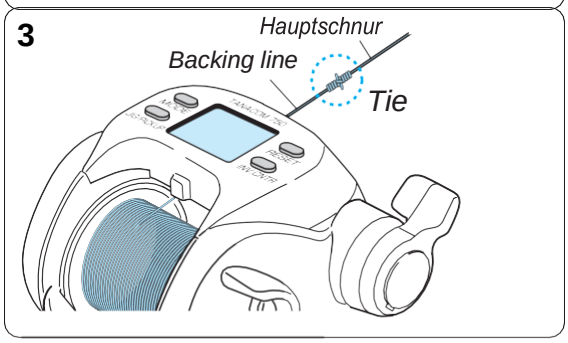
Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

1. Führen Sie die Backing-Schnur durch die Schnurführung und befestigen Sie die Schnur am kleinen Pin an der Spule. Die Befestigung am Pin verhindert ein Durchrutschen der Schnur bei Belastung.

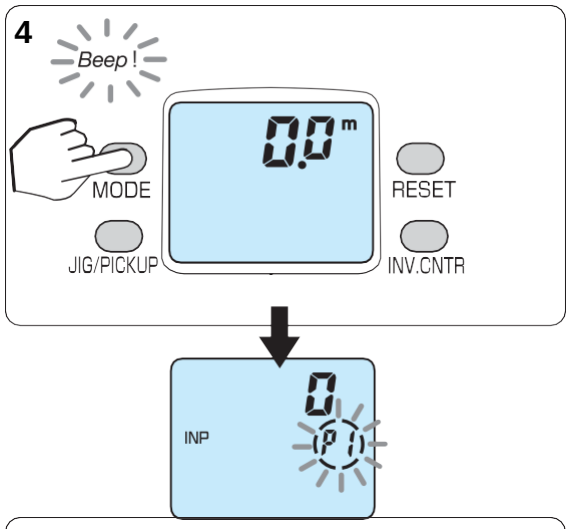
2. Spulen Sie nun das Backing auf. Stellen Sie den Power Hebel zunächst kurz auf die OFF Position, um mit dem Aufspulen zu beginnen.



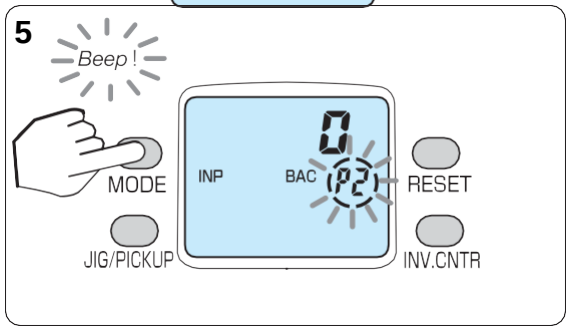
3. Wenn die gewünschte Backing Lauflänge auf der Spule ist, verbinden Sie nun die Hauptschnur mit dem Backing.



4. Drücken Sie nun die Mode Taste für 5 Sekunden. Das Display zeigt 0.0 an und im abgebildeten Kreis beginnt P1 zu blinken. (s. Abb.)

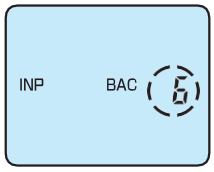


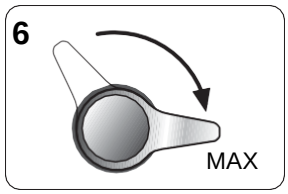
5. Drücken Sie nun die Mode Taste 1x - Sie sind nun im Backing Line Modus, auf dem Display beginnt P2 zu blinken.



Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

6. Spulen Sie nun die Hauptschnur auf, bis die verbleibende Restmenge auf der Schnurspule 100m beträgt. (zu erkennen über die unterschiedliche Farben der Schnur).
Sobald Sie den Power Hebel nach vorne bewegen, erlischt P2 und es wird eine Schnurspannungsanzeige dargestellt. Halten Sie die Schnurspannung während dem Aufspulen immer zwischen 5 und 7.

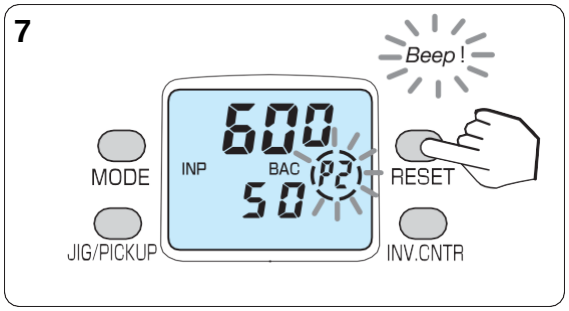






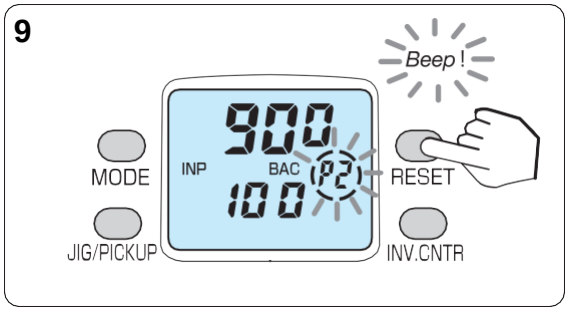
1. *Wenn die Schnurspannung während des Aufspulvorgangs zu hoch ist, kann der Motor nach ca. 15min Aufspulen überlastet werden. Er schaltet in diesem Fall automatisch ab um abzukühlen (kann nicht während des Fischens passieren, da das Wasser den Motor abkühlt !)*
2. *Lassen Sie die Schnur beim Aufspulen nicht über den Finger laufen – dies kann zu verletzungen führen !*
3. *Das ist ausschließlich nur für PE Linie. Man darf nicht die Angelschnur , die aus Nylon oder Fluorocarbon besteht, benutzen, sonst könnte die Spule beschädigt werden.*

7. Drücken Sie nun die RESET Taste für 2 Sekunden. P2 blinkt und im Display erscheint im unteren Bereich die Anzeige 50.



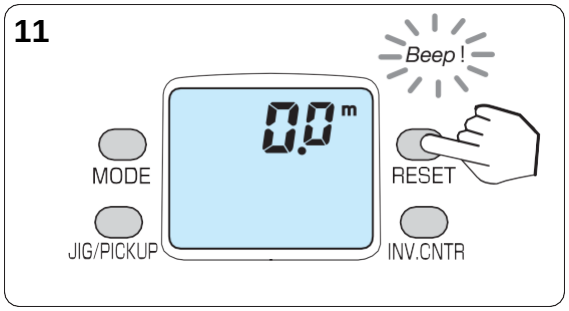
8. Spulen Sie nun weitere 50m Schnur auf die Rolle (Länge über den Farbwechsel zu erkennen).

9. Drücken Sie nun die RESET Taste erneut für 2 Sekunden. Die untere Anzeige im Display zeigt 100 an.



10. Spulen Sie nun erneut exakt 50m Schnur auf die Rolle, passen Sie dabei auf, dass Sie das Schnurende nicht in die Rolle einziehen !

11. Drücken Sie nun die RESET Taste erneut für 2 Sekunden. Auf dem Display erscheint die Anzeige 0.0. Der Vorgang ist nun abgeschlossen.





Falls Sie das Schnurende in die Rolle einziehen kommt es zu falschen Berechnung der Tiefenanzeige ! Spulen Sie deshalb die letzen Meter Schnur von Hand auf die Rolle !

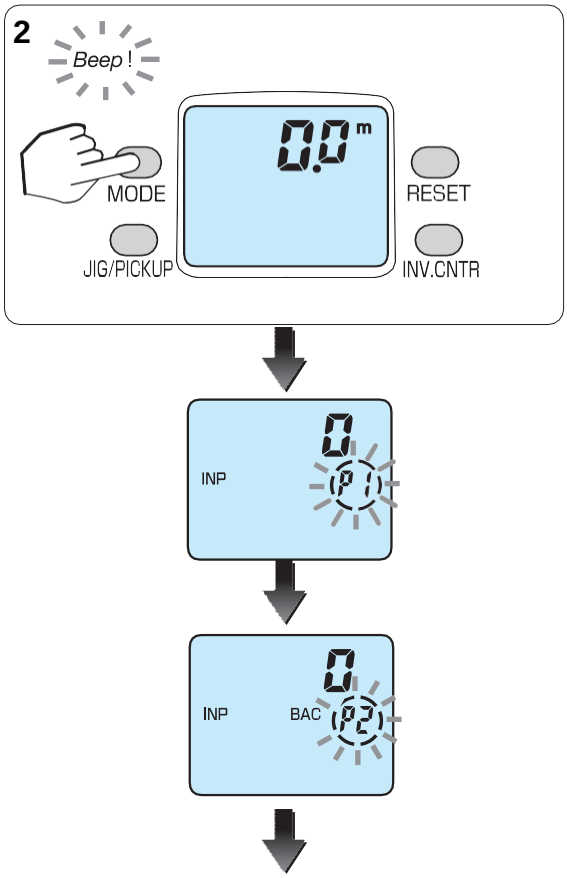
Falls auf dem Display „Err“ (Fehler) erscheint, geben Sie bitte über die Mode-Einstellung die Daten erneut ein.

Aufspulen von Schnur (Backing 2 Modus)

Dieser Vorgang ermöglicht Ihnen die Eingabe der Lauflänge der aufgespulten Schnur. Es ist notwendig dass die aufgespulte Schnurlänge mehr als 100m beträgt !

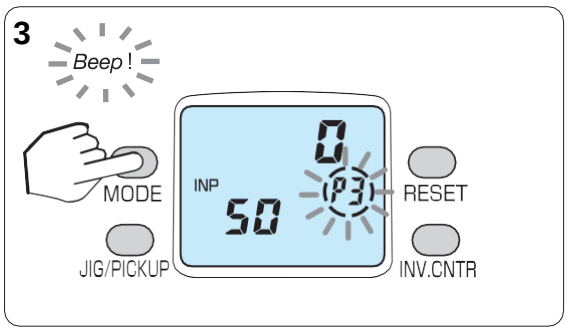
1. Schließen Sie die Rolle an die Batterie an. Bespulen Sie die Rolle nun mit der Schnur bis ca. 4mm unter die Spulenkante.

2. Drücken Sie nun die Mode Taste für 5 Sekunden und ändern Sie den Mode zu P1.

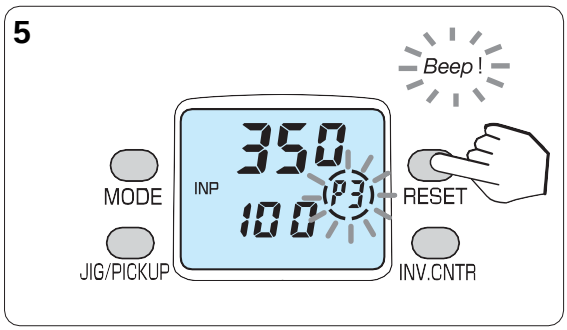


3. Drücken Sie nun den Mode Knopf 2x und stellen Sie den Modus auf “Backing line 2“.
In diesem Modus erscheint P3 blinkend auf der rechten unteren Anzeige Ihres Displays. (s. Abb 3).

4. Ziehen Sie nun manuell exakt 50m Schnur von der Spule. (Muß leider von Hand erledigt werden – bitte genau abmessen um später korrekte Tiefenangaben zu erhalten)



5. Drücken Sie nun die RESET Taste für 2 Sekunden. Auf dem Display erscheint im unteren Abschnitt die Zahl 100. (s. Abb. 5)

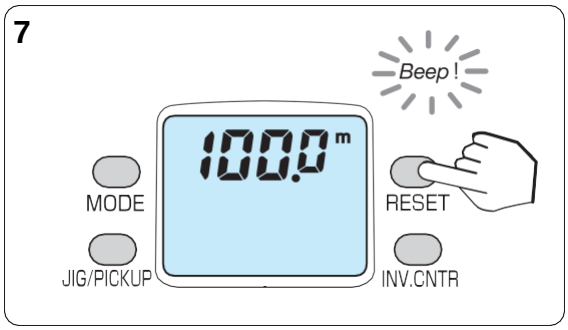


Aufspulen von Schnur (Backing 2 Modus)

6. Ziehen Sie nun erneut exakt 50m Schnur manuell von der Rolle. (Nach diesem Vorgang sind genau 100m Schnur von der Rolle gezogen worden)

7. Drücken Sie nun die RESET Taste für 2 Sekunden – es erscheint nun die Zahl 100.0 auf dem oberen Zähler.

8. Spulen Sie nun die zuvor abgezogene Schnur wieder auf die Rolle (elektrisch) um diesen Vorgang zu beenden und zu speichern. Die Anzeige auf Ihrer Rolle arbeitet beim Fischen nun exakt und zeigt Ihnen die abgelassene Schnurlänge genau an.





1. *Spulen Sie das Schnurende nicht auf die Spule auf – dies verursacht falsche Anzeigedaten. Stellen Sie den Power_Hebel bitte auf Off, sobald das Schnurende naht und spulen Sie die letzten Meter Schnur von Hand/manuell auf.*
2. *In bestimmten Fällen wird die abgezogene Schnurlänge nicht angezeigt. (wenn mehr als 100m abgezogen wurden.) Stellen Sie deshalb sicher dass Sie nur 100m Schnur abziehen.*
3. *Das ist ausschließlich nur für PE Linie. Man darf nicht die Angelschnur , die aus Nylon oder Fluorocarbon besteht, benutzen, sonst könnte die Spule beschädigt werden.*

Falls auf dem Display die Anzeige Err erscheint, drücken Sie die Mode Taste und geben Sie die Angabe erneut ein.

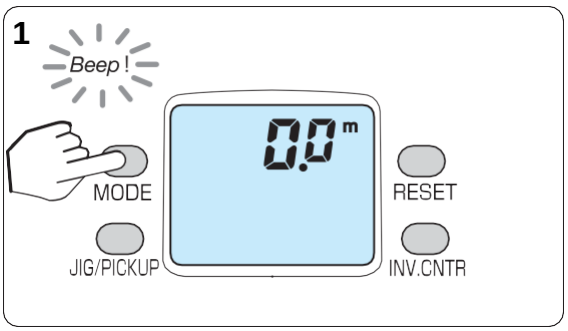
Einstellfunktionen (1.Modus Anzeigen im Display)

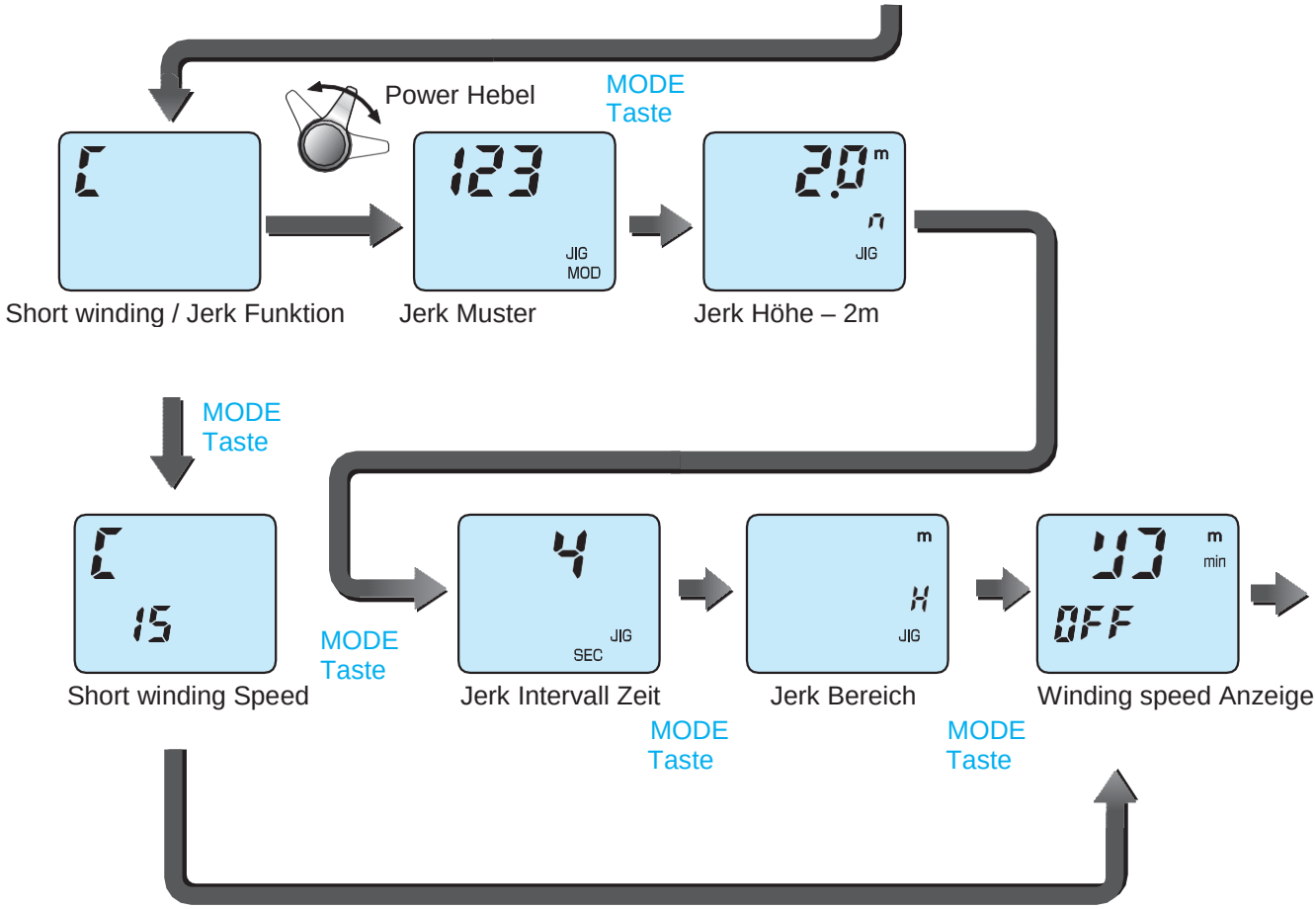
Einstellung der Funktionen

1.Durch drücken der Mode Taste können Sie die einzelnen Funktion anwählen und auf Ihren Bedarf anpassen.
2.Die Einstellung/Eingabe der Daten/Zahlen erfolgt nach Auswahl der Funktion durch Betätigen des Power Hebels. Die eingegebenen Daten müssen Sie durch erneutes Drücken der Mode-Taste bestätigen. Nur so wird Ihre Eingabe gespeichert.

1. Drücken Sie die MODE Taste um die Funktion auszuwählen, die Sie einstellen wollen.

Je nach Funktion müssen Sie die Taste 1x, 2x , 3x usw. Drücken. Die Anzeige im Display wechselt bei jedem Drücken der Mode Taste.
Wenn Sie die Mode Taste dauerhaft gedrückt halten, kehren Sie zur Ausgangsanzeige “Tiefenmessung” zurück..
In jeder Funktion können Sie die Grundeinstellung wiederherstellen, indem Sie die RESET Taste drücken.
Während dem Ablassen der Montage können Sie die Mode Taste nicht verwenden, um Funktionen einzustellen.



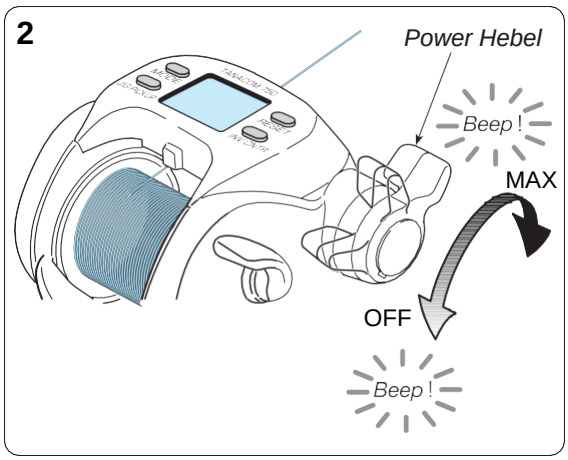


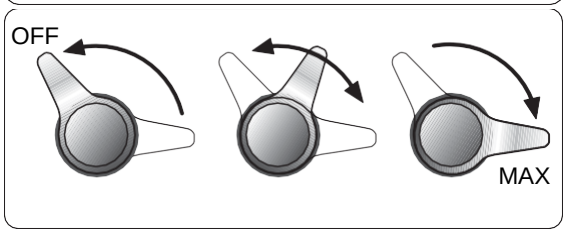
(Alle gezeigten Zahlen sind die Grundeinstellung)

Einstellfunktionen (1.Modus Anzeigen im Display)

2. Benutzen Sie den Power Hebel um Zahlen einzugeben.

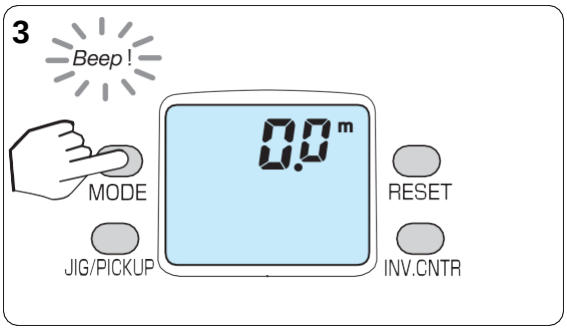
Auf der MAX Position des PowerHebels zählen die Daten/Zahlen sehr rasch nach oben.
Auf OFF Position, zählen die Daten nach unten.

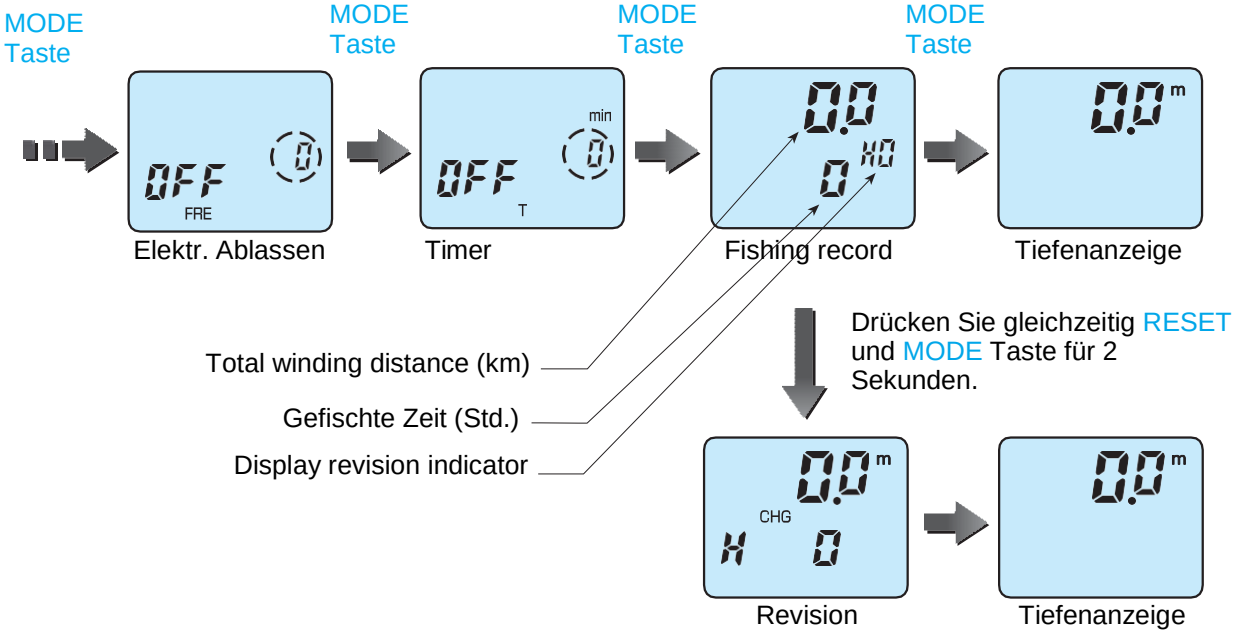




3. MODE Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Das Display zeigt nun den nächsten Modus an und hat die zuvor eingegebenen Daten gespeichert.
Drücken Sie die Mode Taste dauerhaft, um sofort zur Tiefenanzeige zurückzukehren.
Durch drücken der RESET Taste in der gerade angewählten Funktion wird die Grundeinstellung / Werkseinstellung der angewählten Funktion wiederhergestellt.





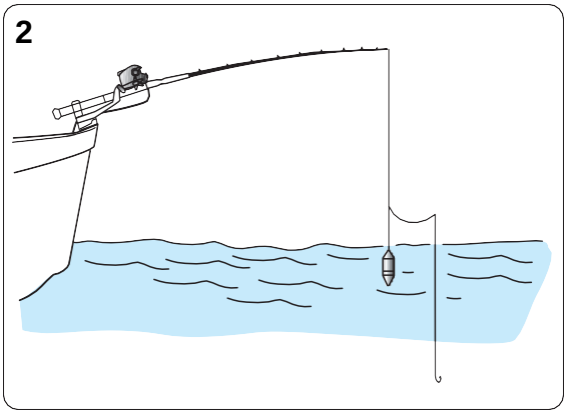
Einstellfunktionen (2.Einstellungen zu Beginn des Angelns)

Einstellung der Oberflächen-Tiefe

Vergewissern Sie sich, dass der Zähler zu Beginn des Angelns 0 anzeigt, wenn die Montage die Wasseroberfläche berührt. Das ist wichtig, um eine korrekte Tiefenangabe zu erhalten.

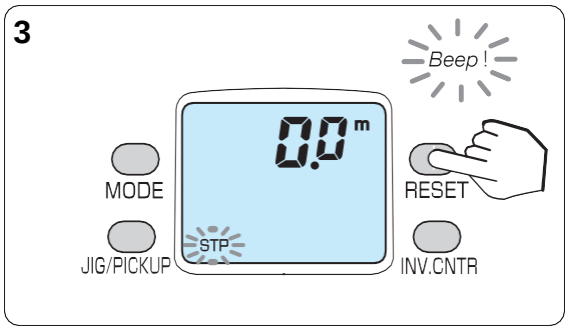
1. Schließen Sie die Rolle an die Batterie an, ziehen Sie die Schnur durch die Rutenringe und befestigen Sie den Köder/ Pilker an der Schnur.

2. Halten Sie die Rute in der Angelposition. Die Montage / der Pilker sollte dabei die Wasseroberfläche berühren.



3. Wenn der Pilker/das Blei die Wasseroberfläche berührt drücken Sie die RESET Taste. (Anzeige O an der Wasseroberfläche)

Das Display stellt sich auf 0.0 und STP blinkt.





1.Nach einem Hänger oder harten Drill kann die Anzeige bei erneutem Ausbringen der Montage durch die Schnurdehnung leicht abweichen – wiederholen Sie den Vorgang dann erneut und stellen sie die Anzeige im Display mittels der RESET Taste auf 0, sobald die Montage die Oberfläche berührt.

Im Fall eines Abrisses …

- Bei einem Schnurbruch stellen Sie die Daten bitte wie folgt neu ein:
- Spulen Sie die Schnur bis zum Spitzenring auf und drücken Sie die RESET Taste für 3 Sekunden. Wenn das Display 0.0 anzeigt, ist der Vorgang abgeschlossen. Stellen Sie nach erneuter Montage die Oberflächenhöhe wieder mittels der RESET Taste ein, sobald der Köder die Oberfläche berührt.
- Bitte nur bei Abriss bzw. Schnurbruch diese Einstellung vornehmen !

Einstellfunktionen (3.Auto Stopp Funktionen)

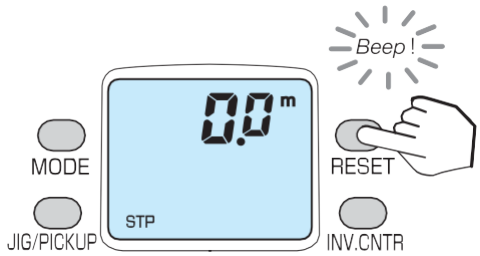
Einstellen des Automatischen Aufholstopps

Der Auto Stopp kann auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingestellt werden.

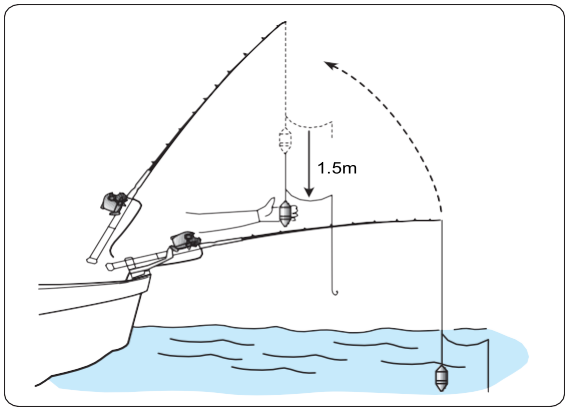
- Der Auto stopp kann in 10cm Schritten von 1m bis 5 m Tiefe eingestellt werden.
- Die Auto Stopp Funktion verhindert, dass Sie die Montage ungewollt zu hoch einziehen und die Montage in den Spitzenring der Rute eingezogen wird. Die verbleibende Schnur sollte dann manuell aufgespult werden !
- Durch Schnurdehnung kann es zu leichten Abweichungen kommen- in diesem Fall den Counter mittels RESET Taste auf die Oberflächenhöhe einstellen.

1. Drücken Sie die RESET Taste, sobald die Montage auf der Wasseroberfläche ist.
Das Display zeigt nun 0.0 an.

1



2. Heben Sie die Rute und stellen Sie die Schnurlänge so ein, dass Sie den Pilker mit den Händen erreichen können. In der Abbildung beträgt die Länge 1.5 m.





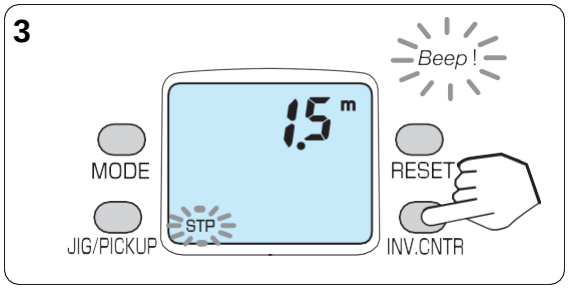
Leichtes Wechseln von Ködern, Bleien,…

Hinweis

3. Bei der eingestellten Länge drücken Sie nun die INVERSE COUNTER Taste für 2 Sekunden.
Sobald blinkt, ist die Prozedur abgeschlossen.
Die Grundeinstellung liegt bei 2.0 m. (Ohne die RESET Taste gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei 5.0 m).
Die Anzeige STP blinkt wenn die Einstellung durchgeführt wurde.

4. Zur Köderkontrolle müssen Sie nun nur warten, bis der der elektrische Aufholvorgang automatisch beendet wird und müssen nur noch die Rute anheben, um zum Köder greifen zu können.

3



Auto Stopp

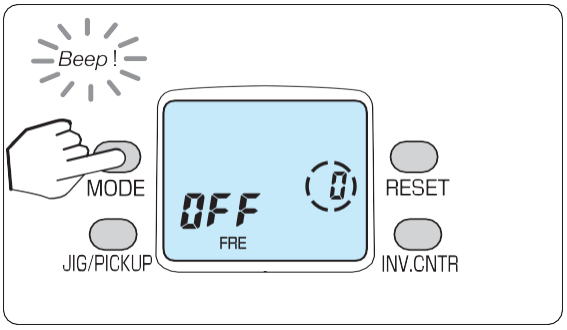
Durch den Auto Stopp verhindern Sie zuverlässig Beschädigungen durch zu weites Aufholen. Der Aufholvorgang wird automatisch in der Nähe der Oberfläche beendet.

- Der Auto Stopp wirkt sowohl im Jerk, wie auch im Timer Modus und beim Aufholen mittels dem Power Hebel.
- Sobald die Montage startklar ist und die Oberfläche berührt, drücken Sie die RESET Taste um den Tiefenzähler auf 0 zu stellen. (Anzeige 0 an der Oberfläche)(es erscheint, STP auf dem Display)
- Ohne die Reset Taste gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei einer Tiefe von 5 m.
- Wenn Sie zuvor die RESET Taste gedrückt haben, ertönt ab einer Tiefe von 8m alle 2 m ein Signalton und die Montage stoppt bei einer Tiefe von 2m automatisch.
- Wenn Sie eigenständig eine Auto Stopp Tiefe definiert haben, ertönt ab einer Tiefe von 6m alle 2m ein Signalton und die Montage stoppt auf der zuvor eingestellten Auto Stopp Tiefe.
- Nach diesem Aufholstopp kann die Montage manuell oder elektrisch bis zu einer Höhe von 0.0m aufgeholt werden. Nach Erreichen von 0.0m kann elektrisch keine weitere Schnur aufgespult werden, bis der Reset Knopf gedrückt wurde.
- abhängig von der Dünung und Bewegung des Bootes, kann der Auto-Stopp geringfügig zu weit aufgeholt werden. In diesem Fall die Auto-Stopp Tiefe leicht erhöhen.

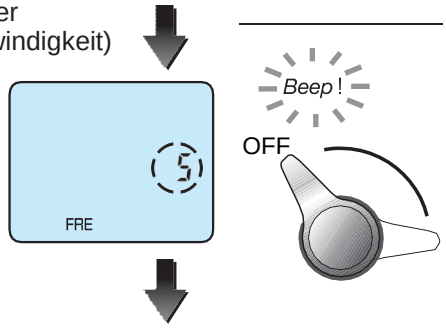
Einstellfunktionen (4.Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion))

Über die Line Sending Funktion wird die Montage schnell mit Hilfe des Motors abgelassen.

-Das automatische Ablassen beginnt bei einer Tiefe von 2.5m unter der eingestellten Auto-Stopp Tiefe.
- wenn der Freilauf beim Ablassen auf On gestellt wird, beginnt die Spule automatisch Schnur aufzunehmen, um ein Überdrehen zu verhindern.
- Die Geschwindigkeit des Ablassens kann mit dem Power Hebel stufenlos von 0 – 32 (High) in der dazugehörigen Funktion eingestellt werden.



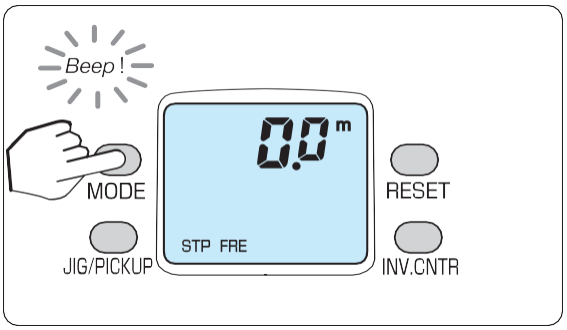
(Einstellung der Ablassgeschwindigkeit)



1. Drücken Sie die Mode Taste um in die Line Sending Funktion zu kommen. Die Grundeinstellung der Geschwindigkeit beträgt 0 (off). Mit dem Power Hebel können Sie nun die Geschwindigkeit einstellen. Um diese Funktion zu deaktivieren die Geschwindigkeit auf 0 stellen.

2. Drücken Sie nun die Mode Taste 3x um die Einstellung zu bestätigen und in den Tiefenanzeige Modus zurückzukehren. Das Zeichen FRE blinkt.

3. Während des elektrischen Ablassvorgangs kann die Geschwindigkeit nicht verstellt werden !be changed.



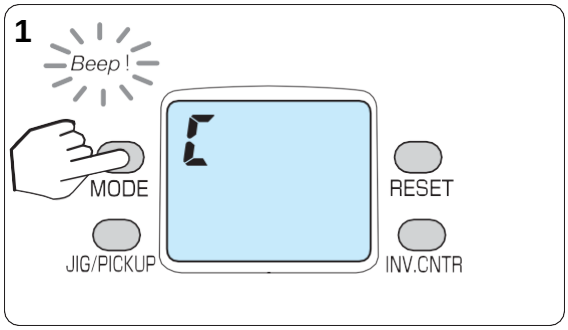
(Das Bild zeigt eine Geschwindigkeit von 5)

Einstellfunktionen (5.Short winding Geschwindigkeitseinstellung)

Short winding Geschwindigkeitseinstellung

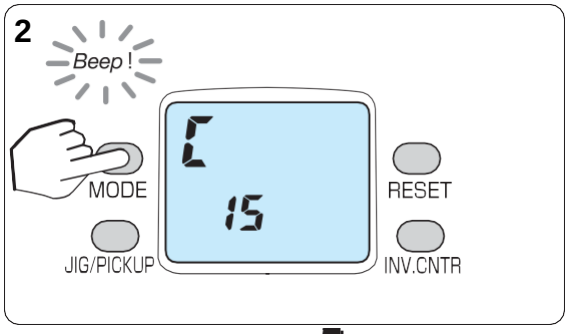
1.Drücken Sie die MODE Taste.

Wenn das Display JIG anzeigt, bewegen Sie den Power Hebel oder drücken Sie die RESET Taste. Die Anzeige des Displays ist nun wie in Abb. 1 dargestellt.

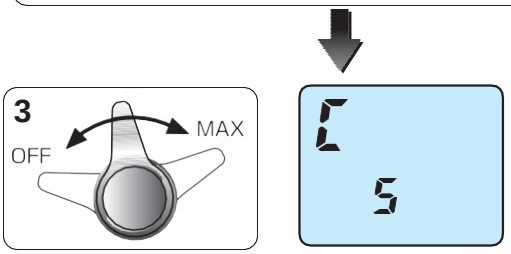


2. Drücken Sie nun erneut die MODE Taste.

Das Display befindet sich nun im Einstellungsmodus für die Short Winding Funktion.



3.Stellen Sie nun die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Power Hebel ein.



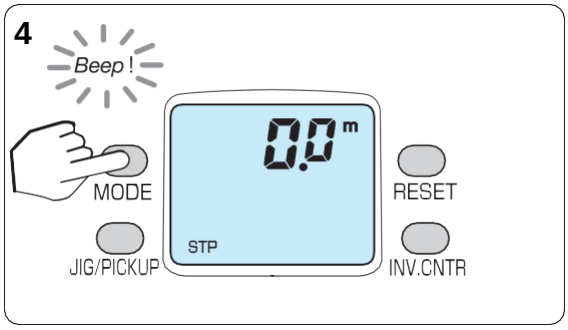
(die Abbildung entspricht der Einstellung auf 5)



Hinweis

Wenn der Power Hebel auf der Max. Position ist, bewirkt ein Druck auf die Short Winding Taste dass sich der Motor auf die Geschwindigkeit einstellt, die im Short Winding Modus gewählt wurde.

4.Drücken Sie nun erneut die Mode Taste um zur Tiefenanzeige zurückzukehren und die eingestellte Geschwindigkeit des Short Winding zu bestätigen.





⚠ Achtung

1.Im SHORT WINDING Modus wird die gewählte Geschwindigkeit während des Angelns nicht angezeigt !

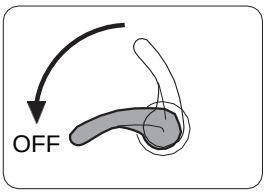
Einstellfunktionen (6.Inverse Counter Anzeige)

Inverse Counter

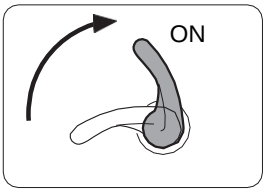
TMit dem Inverse Counter können Sie die Höhe Ihrer Montage über dem Grund ermitteln. Ihre Rolle hat somit zwei Zähler.

Die Grundeinstellung für den Inverse Counter ist 0 (Off). Um diese Funktion zu aktivieren bitte auf S. 26 nachsehen.
Im Beispiel stehen die Fische 6m über Grund (auf 94m Tiefe bei 100m Bodentiefe).

1. Stellen Sie den Freilauf aus, um die Montage zum Grund abzulassen.

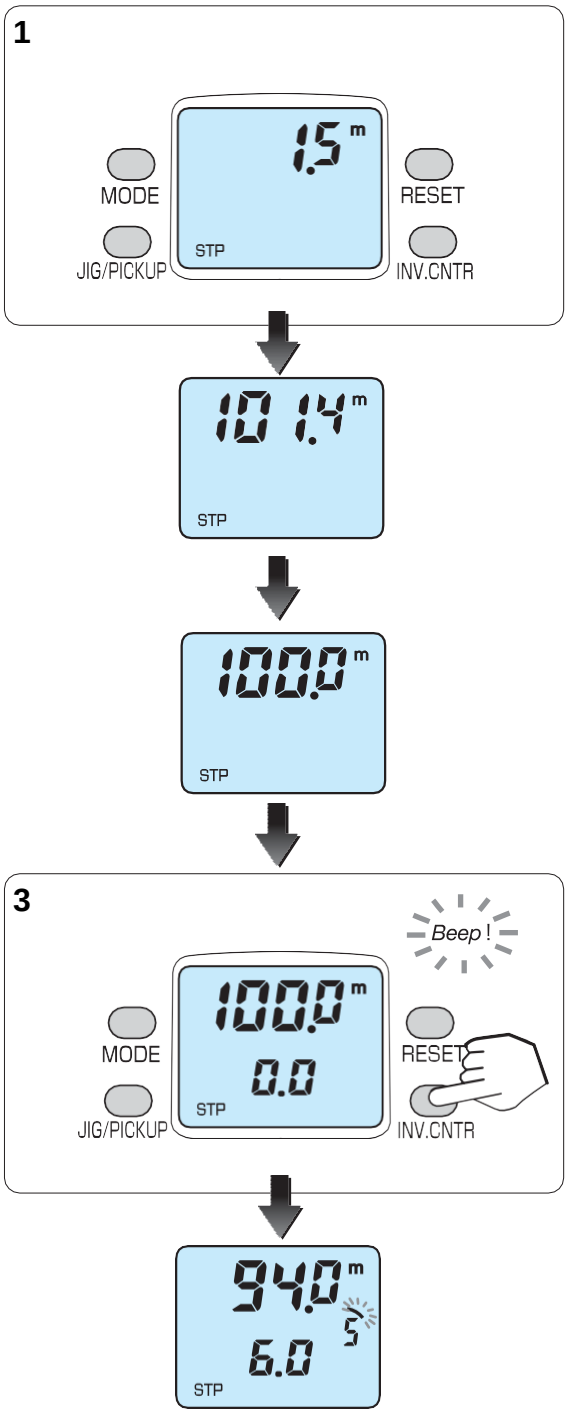


2. Bei Grundberührung den Freilauf durch eine Kurbeldrehung einstellen oder den Freilaufhebel umlegen.



3. Kurbeln Sie evtl. Schnurbögen auf, bis die Schnur auf Spannung ist und Sie Köder bzw. Bodenkontakt haben.

Drücken Sie nun die INVERSE COUNTER Taste und holen Sie 6 m Schnur ein.





Hinweis

Durch Drücken der Inverse Counter Taste wird zudem die Timer Funktion der Rolle aktiviert (Fall diese zuvor aktiviert wurde – die Anzeige im Bsp. rechts zeigt 5min. verbleibende Zeit)

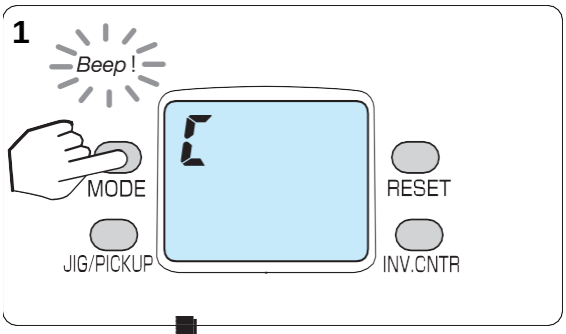
Einstellfunktionen (7.Jerking)

Jerking

Mit der Jerk Funktion können Sie die Rolle eigenständig pilken lassen. Sie müssen sich somit nicht um die Köderführung kümmern. Nach Einstellung der Jerkhöhe und des Jerkintervalls beginnt die Rolle durch Drücken der SHORT WINDING / JERK Taste eigenständig mit der Arbeit. (Sie können auch die voreingestellten Jerking Aktionen verwenden)
Die Geschwindigkeit des Jerking wird mit dem Power Hebel eingestellt. (Kann jederzeit während des Jerkens verändert werden)

1. Drücken Sie die MODE Taste bis der Short winding / Jerk Modus angezeigt ist.

(Die Short Winding Funktion kann nicht genutzt werden, wenn die Jerk Funktion aktiviert ist.)

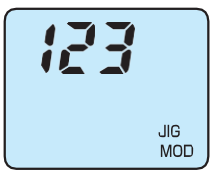


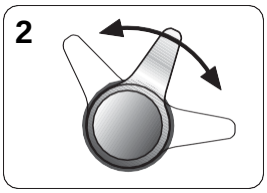
Auswahl des Jerk-Musters

2. Das Jerk Muster (Anhebevorgang) wird mit dem Power Hebel gewählt.

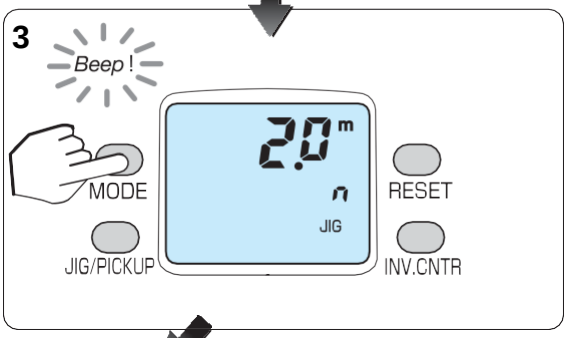
Es gibt 4 Muster - 123 (Masterfunktion), 1 Anhebevorgang, 2 Anhebevorgänge, 3 Anhebevorgänge.

Die verschiedenen Jerk Einstellungen erscheinen in folgender Reihenfolge: Jerk Muster > Jerkhöhe (m) > Intervallzeit (sek) > Jerkbereich(m).

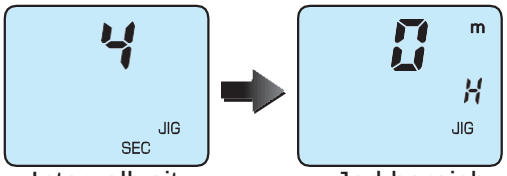




3. Drücken Sie die Mode Taste um die vorgenommene Eingabe zu bestätigen und zum nächsten Modus zu gelangen.



Jerkhöhe



Intervallzeit

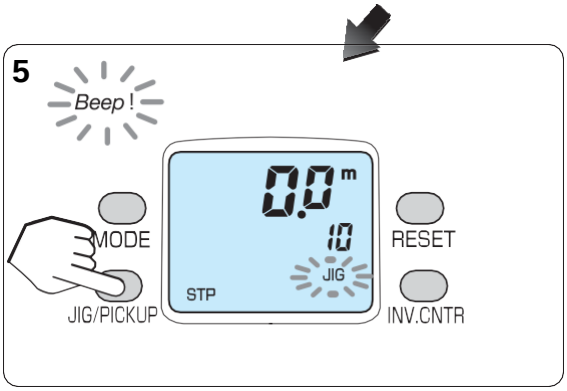
Jerkbereich

4. Stellen Sie wie oben dargestellt auch die Jerkhöhe, Intervallzeit und den Jerkbereich ein.

Durch Druck auf die SHORT WINDING / JERK Taste in diesem Modus zeigt die Rolle die Tiefe an und das Jerken kann begonnen werden.
Durch längeres Drücken auf die Mode Taste kehren Sie schneller zur Tiefenanzeige zurück..

5. Nach Betätigung der SHORT WINDING / JERK Taste wird durch drücken des Power Hebels das Jerken begonnen.

Die Geschwindigkeit kann jederzeit durch verändern der Power Hebel Position geändert werden.
Sobald der Jerkvorgang beginnt, blinkt die Anzeige JIG auf dem Display.Erneutes drücken der SHORT WINDING / JERK Taste beendet den Jerkvorgang.



Einstellfunktionen (7.Jerking)

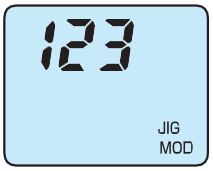
automatisches Pilken

Wie vorab beschrieben, können Sie die Jerkfunktionen selbstständig auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

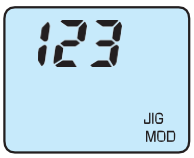
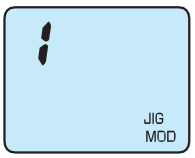
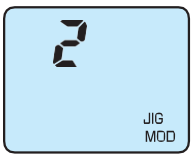
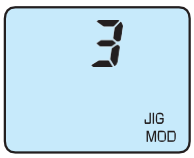
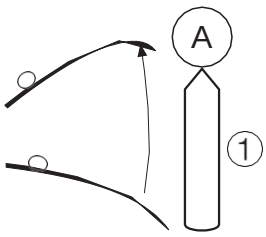
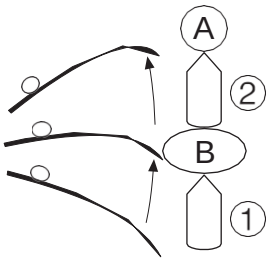
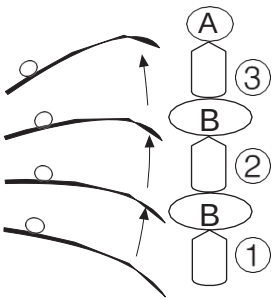
- Durch Drücken der SHORT WINDING / JERK Taste wird die Jerk Funktion aktiviert und das Display zeigt die JIG Anzeige. (Erneutes Drücken dieser Taste beendet das Jerking.)
- Eine Veränderung der Geschwindigkeit kann problemlos durch Veränderung der Position des Power Hebels vorgenommen werden.
- Bei einem Anbiss während des Anhebevorgangs stellt sich die Jerk Funktion ab, sobald der Power Hebel auf die OFF Position gedrückt wird. Sie können nun mit dem Powerhebel den Fisch entweder elektrisch aufholen oder mit der Kurbel den Fisch manuell drillen.
- um den Jigging Display anzuzeigen bitte auf S.16 nachlesen.

1. Jerk Muster (Anhebevorgänge)

Sie können die Zahl der Anhebevorgänge während eines Jerkvorgangs auswählen.



(Master Modus)

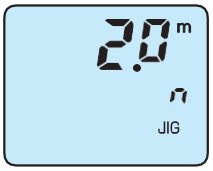
Master Funktion	Anhebevorgang	Anhebevorgänge	Anhebevorgänge
			
			

Im 123 Master Modus wird die Zahl der Anhebvorgänge automatisch durch ein Zufallsprogramm des Computers gewählt.

A: 4 Sekunden Stopp
B:0.4 Sekunden Stopp

2. Jerk Höhe

In dieser Funktion wird die Jerkhöhe eines Jerkvorgangs eingestellt.
Die Einstellung erfolgt hier in 0.5m Schritten und kann zwischen 0.5m und 10m vorgenommen werden.

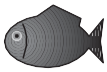


(Jerkhöhe 2.0m)

Einstellfunktionen (7.Jerking)

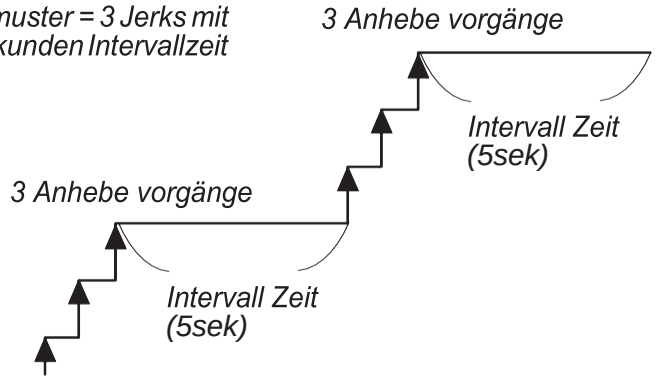
3. Intervallzeit

In der Intervallzeit wird der Zeitraum ausgewählt, der zwischen den Jerkvorgängen liegt.



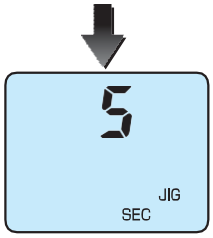
Bsp)

Jerkmuster = 3 Jerks mit 5 Sekunden Intervallzeit





(t= 4 Sekunden)



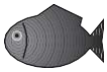
(Angezeigt ist die auf 5 s festgelegte Intervallzeit)



- Achtung: Falls die Jigging Timer Zeit größer als die Anfütter Timer (Chumming Timer) Zeit ist, wird der Anfütter Timer bevorzugt.

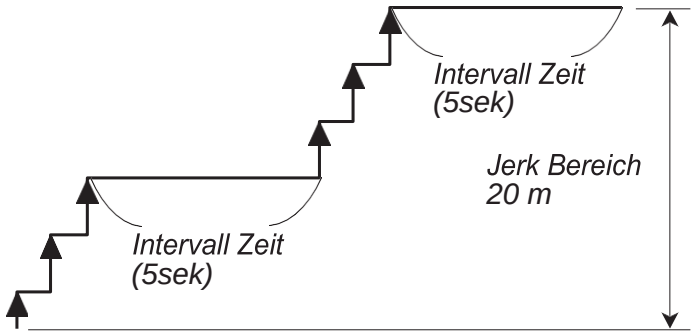
4. Jerk Bereich

Im Jerk Bereich wird der Tiefenbereich ausgewählt, in dem die Jerks ausgeführt werden sollen.
Die Grundeinstellung beträgt 1m – wenn die Einstellung auf 0 gestellt wird bis zum eingestellten Auto Stop gejerkt.



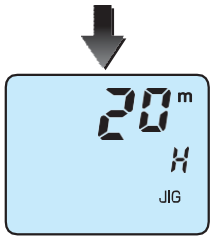
Bsp)

Bereich beträgt 20m





(Jerk Bereich 0m)



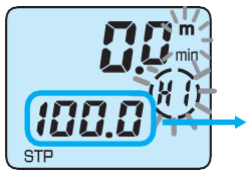
(Angezeigt ist der auf 20m festgelegte Bereich für das Jigging)

Einstellfunktionen (8.Geschwindigkeitsanzeige)

Geschwindigkeit / Displayanzeige

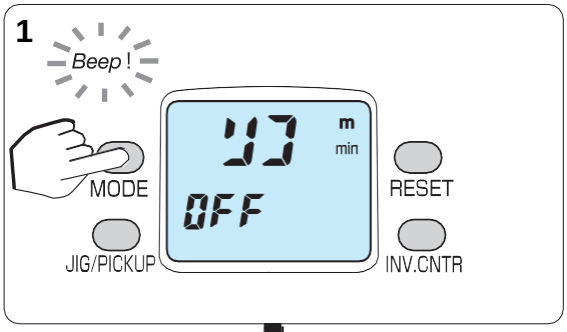
In der Grundeinstellung zeigt der untere Counter die Einholgeschwindigkeit an.

TIn der Grundeinstellung zeigt die untere Anzeige während des Aufholvorgangs die Geschwindigkeit an, mit der gerade aufgeholt wird. (p. 27)
Die Anzeige des Inverse Counters kann zur Geschwindigkeitsanzeige umgestellt werden.
Die Geschwindigkeit wird in m/min angezeigt. (m/min).

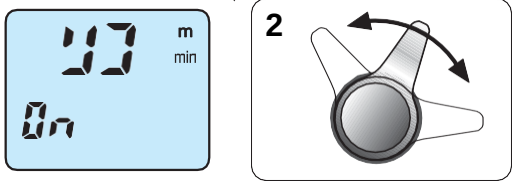


1. Drücken Sie die MODE Taste um zur Geschwindigkeitsanzeige zu kommen. Das Zeichen  wird auf dem Display angezeigt.

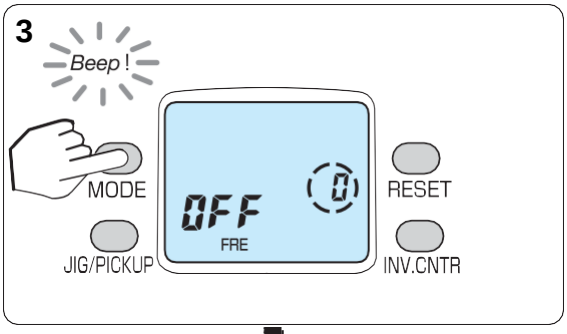
In der Grundeinstellung ist der Inverse Counter auf OFF/Aus gestellt.



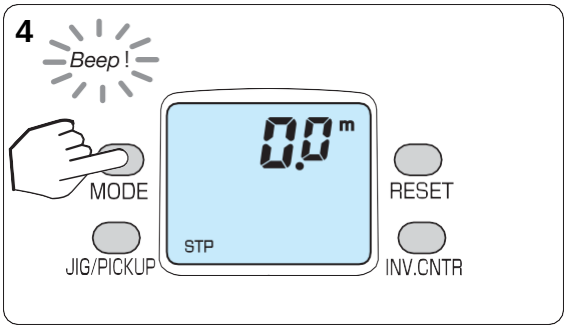
2. Stellen Sie ihn mit dem Power Hebel auf ON.



3.Drücken Sie die Mode Taste – Sie gelangen nun zur nächsten Mode Funktion.



4.Drücken Sie 3 mal die Mode Taste um die Tief anzuzeigen. Der Tiefenazeiger beginnt nun mit der anzeige in diesem Modus.



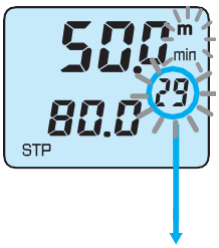
Einstellfunktionen (9.verbleibende Zeit bis zum Auto-Stopp)

Displayanzeige

Zeigt die verbleibende Zeit bis zum Erreichen der Auto-Stopp Tiefe an.

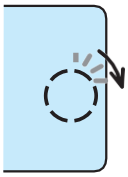
Wenn diese Funktion aktiviert wurde, zeigt das Timer Display die verbleibende Zeit bis zum Erreichen der Auto-Stopp Tiefe an. (Diese Funktion ist vornehmlich für den japanischen Markt bestimmt – es wird empfohlen sie nicht zu aktivieren)

Diese Funktion funktioniert wenn die verbleibende Zeit unter 7min beträgt – ist die Zeit über 7min, blinkt ein Teil des Timer Kreises auf.



Bsp)

Um von 50m Tiefe bis zur Auto-Stopp Tiefe aufzuholen benötigt man 29 Sekunden bei einer Geschwindigkeit von 80m/min.



(Display Beispiel)
- Zahlen im Timer zeigen Sekunden an.
- Jeder Kreisabschnitt steht für eine Minute.



Bsp: Verbleibende Zeit beträgt 2 min 30 sek.



Verbleibende Zeit beträgt 5 min 30 sek.

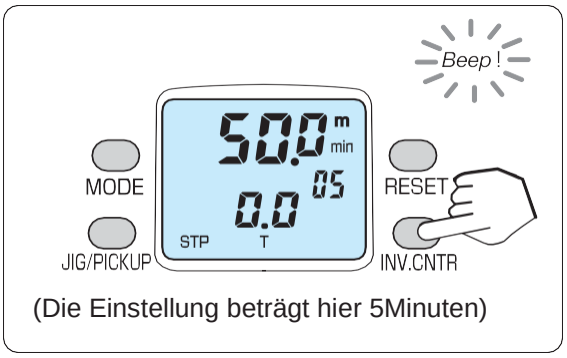
Einstellfunktionen (10. Chumming Timer (Futter Timer Anzeige))

Chumming Timer Aufholvorgang

Gerade beim Fischen mit Naturködern ist eine regelmäßige Köderkontrolle notwendig. Die Rolle startet in diesem Modus automatisch mit dem Aufholen, sobald die eingestellte Timer-Zeit erreicht wurde.

- Nach voreingestellten 5 Minuten beginnt die Rolle automatisch mit dem Aufholen des Köders.
- WWenn der Timer angestellt wurde erscheint ein T im Display. Um den Timer abzustellen die Zeit auf 0 stellen. Dann ist diese Funktion nicht aktiv.
- Die voreingestellte Zeit kann durch drücken der INVERSE COUNTER Taste bestätigt werden.

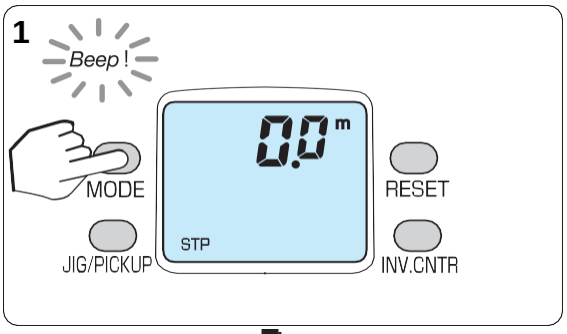
- Das Einholen mit dem Chumming Timer funktioniert nur, wenn der Tiefenbereich im Display zwischen +20 und – 20 liegt. Außerhalb dieses Bereichs erfolgt keine Funktion.

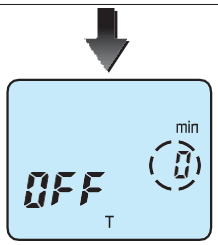


(Die Einstellung beträgt hier 5Minuten)

---

1. Drücken Sie die MODE Taste um in die Timer Funktion zu gelangen.
T erscheint auf dem Display. Die Voreinstellung beträgt 0 = OFF, d.h. der Timer ist nicht aktiviert.







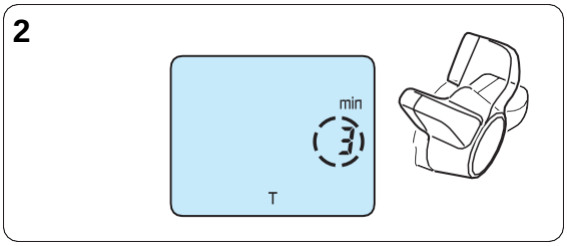
Hinweis

Der Chumming Timer ist speziell beim Naturköderangeln von Vorteil.

(Einstellung des Timers mittels dem Power Hebel)

2. Geben Sie die gewünschte Timer Zeit mit dem Power Hebel ein. (Die Anzeige erfolgt in Minuten)

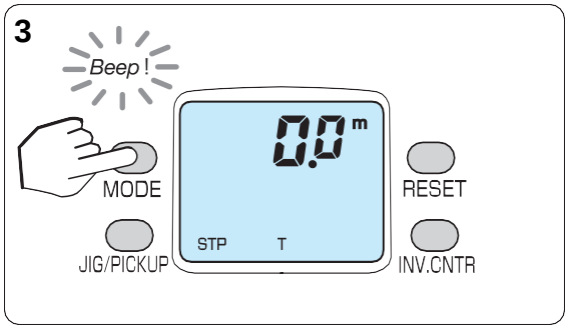
(Das Beispiel zeigt eine Timer Zeit von 3 Minuten)



Einstellfunktionen (10. Chumming Timer (Futter Timer Anzeige))

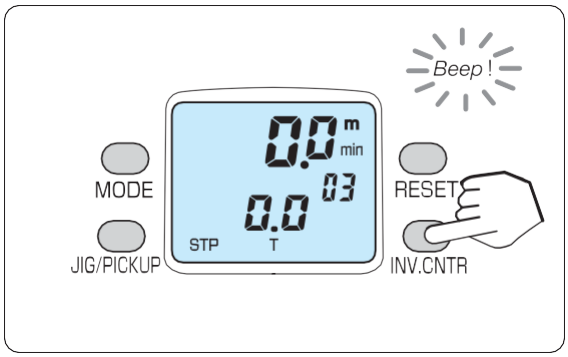
3. Drücken Sie die MODE Taste zweimal.

- Sobald das Display die Funktion der Tiefananzeige anzeigt, ist der Vorgang abgeschlossen.
- Auf dem Display ist nun die Anzeige T sichtbar.
- Die eingestellte Zeit kann durch drücken der INVERSE COUNTER Taste überprüft werden.
- dauerhaftes drücken der Mode Taste bewirkt eine Rückkehr zum Tiefanzeige Modus



4. Sobald die eingestellte Zeit erreicht ist, beginnt die Rolle automatisch mit max. Geschwindigkeit mit dem Aufholvorgang.

Es ertönt dabei ein Signalton.



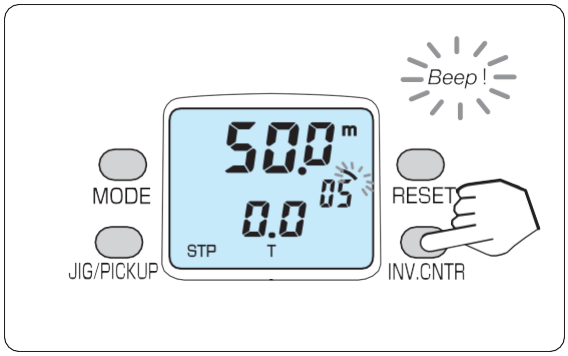
Chumming Timer Anzeige

This function is useful timing

- Diese Funktion zeigt Ihnen den Zeitraum an, den Ihre Montage bereits im Wasser ist.

Der Chumming Timer beginnt mit dem Zählen sobald der Köder 7m Wassertiefe erreicht hat.

Die Anzeige erfolgt im Minuten bzw. in Sekunden, wenn die verbleibende Zeit weniger als 1 Minute beträgt.



Der Counter zeigt zunächst Sekunden, nach 60 Sekunde zeigt er Minuten an.



Der äußere Rahme zeigt Sekunden an. Jeder Strich entspricht10 Sekunden



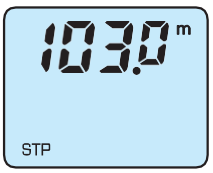
1. Wenn Sie die Inverse Counter Taste drücken beginnt der Timer wieder bei 0.0.

Einstellfunktionen (11.Displayberichtigung)

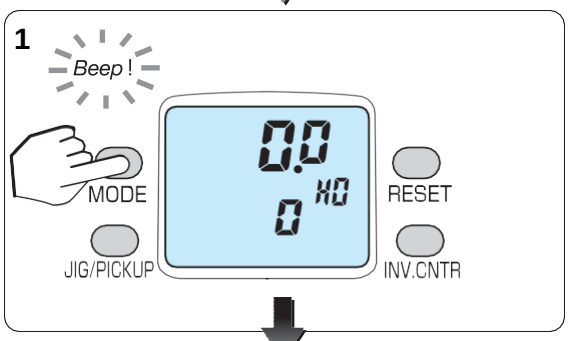
Neueinstellung

Sie können den Zähler berichtigen, falls die angezeigte Tiefe nicht mit Ihren Daten übereinstimmen (z.B. mit der Tiefenanzeige des Echolotes oder der Schnurfarbe)

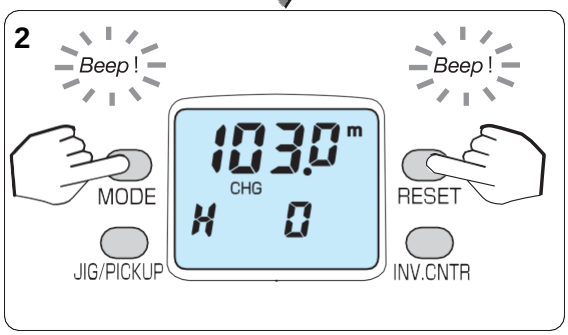
Das Beispiel rechts gibt z.B. eine Tiefe / abgelassene Schnurlänge von 103m zum Grund an, obwohl das Echolot nur 100m Tiefe anzeigt.



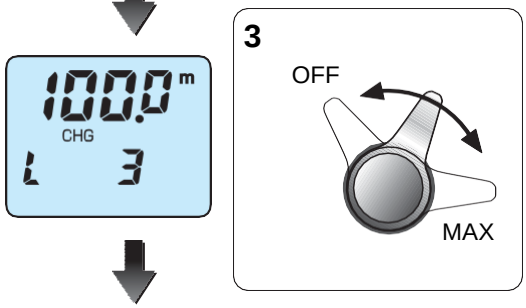
1. Drücken Sie die Mode Taste 6x, um die gefischte Angelzeit und aufgespulte Schnurlänge anzuzeigen.



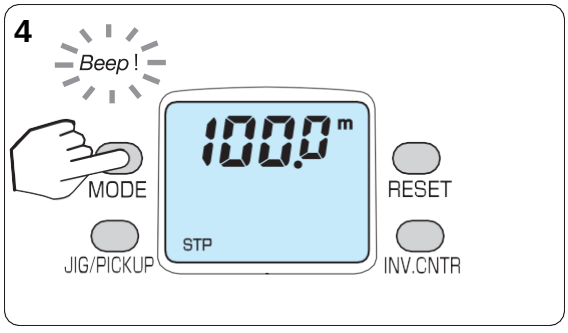
2. Drücken Sie nun die Mode Taste und die Reset Taste gleichzeitig für 2 Sekunden.
Somit wird Display Berichtigung signalisiert.



3. Bewegen Sie nun den Power Hebel nach vorne, bis auf der Anzeige der Wert 100.0 angezeigt wird (für dieses Beispiel)



4. Wenn 100.0 angezeigt wird, drücken Sie die Mode Funktion um zum Modus “Tiefenanzeige” zurückzukehren.
Durch diesen Vorgang ist die Berichtigung erfolgt – die Anzeige stimmt nun mit Ihren anderen Daten überein.
Wenn Sie im Berichtigungsmodus die RESET Taste drücken, kehrt die Einstellung auf den alten, unberichtigten Wert zurück.

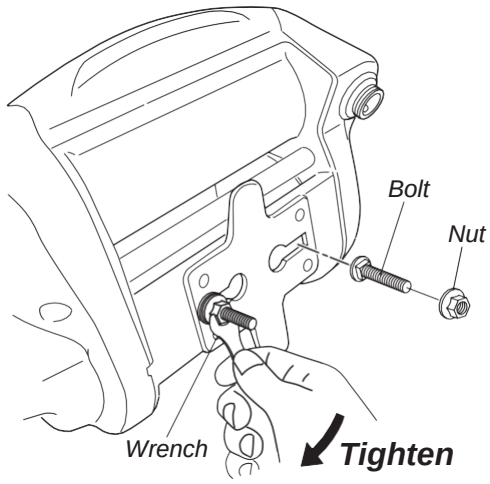


Anbringen der Rutenbefestigung

Beim Fischen mit hohen Gewichten sollten Sie die Rolle fest mit der Rute verbinden, um ein Lockern zu vermeiden. Die Rutenbefestigung ist geeignet für Ruten zwischen 24mm und 35mm Durchmesser.

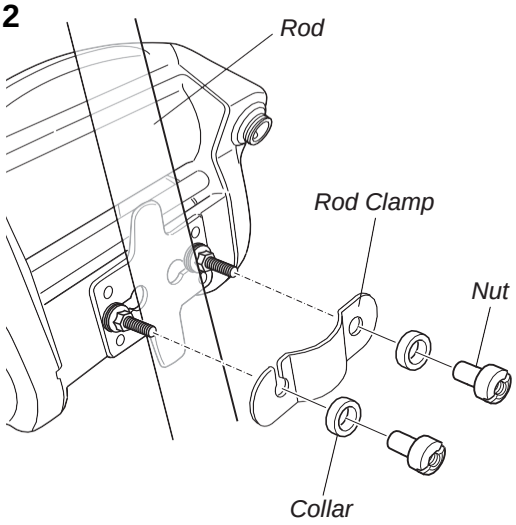
1. Stecken Sie die Schraube in das Loch am Rollenfuß und zeihen Sie die Muttern fest.

1



2. Legen Sie nun die Metall Klampe auf den Rollenhalter der Rute und ziehen Sie die Schrauben gut fest.

2



*Verwenden Sie die Rutenklampe speziell bei Griffen mit einem Durchmesser von weniger als 25mm.



- Die Schrauben nie zu stark festziehen, da der Rutenblank ansonsten beschädigt werden könnte.

Nützliche Funktionen

Verschiedene Alarmtöne

Häufig ertönt bei Nutzung der Rolle ein Signalton. Dies hat verschiedene Ursachen und ist nicht immer als eine Funktionsstörung oder als Warnung aufzufassen

Power Hebel Alarm

- Bei Positionierung des Power Hebels auf der MAX bzw. OFF Position ertönt generell ein Signalton.



Auto stop Alarm

- Während des Aufholvorgangs ertönt ab einer Tiefe von 6 m unter der eingestellten Auto Stopp Tiefe alle 2m ein Signalton. Bei Erreichen der Auto Stopp Tiefe ertönt ein langer Ton zur Ankündigung dass die Auto-Stopp Tiefe erreicht wurde..

Range memory alert

- While lowering your rig back into the strike zone, starting 6 m above the memorized strike depth, an alarm sounds at two m intervals with a long alarm sounding once the target depth is reached.

(This range memory alarm does not sound unless line has been wound more than 6 m above the memorized depth.)

Tasten Alarm

- Bei jedem Knopfdruck ertönt ein kurzer Signalton.

Überspannungsalarm

- Wenn die Spannung der Stromquelle über dem akzeptierten Bereich legit ertönt ein dauerhafter Warnton – in diesem Fall die Rolle bitte sofort von der Stromquelle trennen und eine andere Stromquelle mit der richtigen Spannung verwenden.

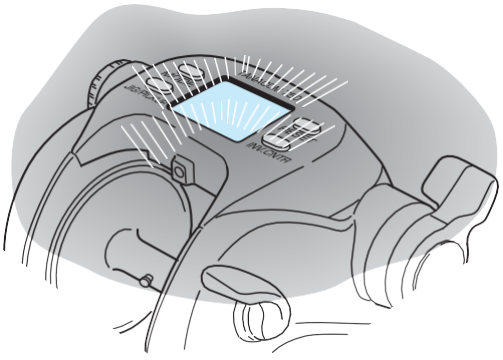
Timer Alarm

- Ein Erreichen der Timer Zeit wird durch einen kurzen Signalton angekündigt.

Display-Beleuchtung

Das Display ist generell beleuchtet, um ein fischen in der Nacht oder am frühen Morgen zu ermöglichen.

Die Rückbeleuchtung des Displays ermöglicht gute Sicht am frühen morgen und bei Nacht.
Das Licht ist generell angeschaltet.



Überlastungsanzeige

- Um eine Beschädigung der Rolle zu vermeiden, wird bei Überlastung der Rolle durch zu hohes Aufholgewicht der elektrische Aufholvorgang automatisch beendet. Die Anzeige im Display für Überlastung sehen Sie in der nebenstehenden Abbildung.



Spezifikationsliste

Product Name		TANACOM 750	
GÜbersetzung(manuelle Bedienung)		2.3 : 1	
Gewicht (g/oz)		1260 g / 44 oz	
Max. Bremskraft (kg/lb)		22kg/48lb	
Schnurkapazität (m)		DAIWA BRAIDED	BRAIDED
		PE6(80lb)-700m(760yds)	60lb-550m(600yds)
		PE8(100lb)-500m(540yds)	80lb-420m(460yds)
		PE10(120lb)-350m(380yds)	100lb-320m(350yds)
		PE12(150lb)-300m(330yds)	———
Anzahl Kugellager		4	
Spannungsakzeptanz		DC 12 V – 16.8 V	
Electric current (Amps)	No load	3A	
	stall	10A	
	Max	30A	
Speed shifting	No load	0 – 130 m / min (continuous shifting)	

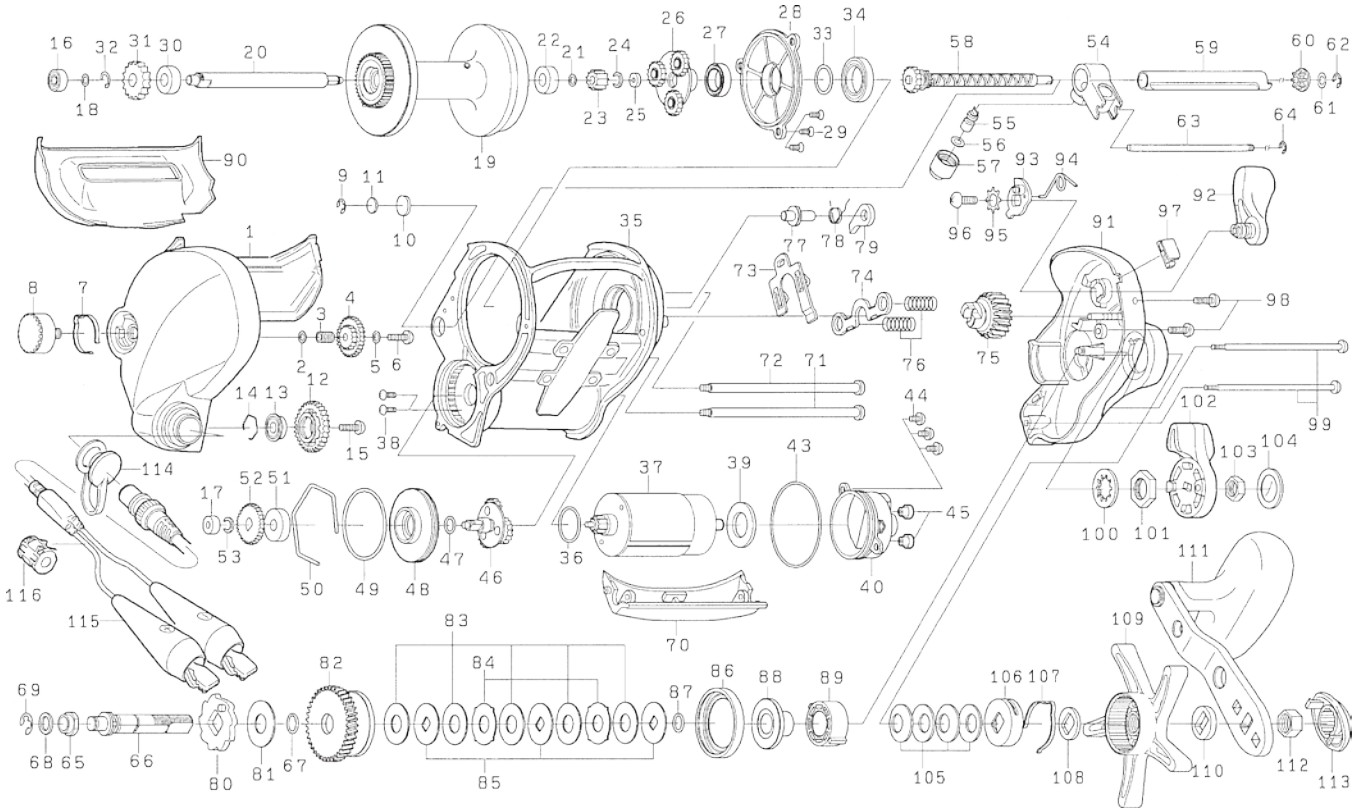
**Das ist ausschließlich nur für PE Linie. Man darf nicht die Angelschnur , die aus Nylon oder Fluorocarbon besteht, benutzen, sonst könnte die Spule beschädigt werden.*

Counter Display

Tiefenanzeigebereich	Oberer Zähler; 0.0 – 999.9 m Unterer Zähler : -99.9 – 999.9 m
Temperaturbereich: geeignet von - bis	-10 bis + 60 Grad Celsius

Parts List

TANACOM 750



TANACOM 750

No,	Parts No,	Parts Name	No,	Parts No,	Parts Name	No,	Parts No,	Parts Name
1	6J1036010	SIDE PLATE(L) AS	43	6F5953010	O-RING	83	6B3602120	WASHER
2	6E0965040	WASHER	44	635161010	TRUSS SCREW	84	637238333	WASHER
3	6H4398011	COLLAR	45	6F7146011	PACKING	85	6B3603020	WASHER
4	6H4399010	GEAR	46	6G1413025	METAL AS	86	6F8170010	PACKING
5	6F5719020	WASHER	47	6F7148010	O-RING	87	6F6578010	O-RING
6	635177060	SCREW	48	6F7396012	PLATE	88	6G8290010	COLLAR
7	6E0332010	LEAF SPRING	49	6F5958010	O-RING	89	6F7156010	BEARING
8	6E4896222	SCREW	50	6F5959010	RING	90	6F5976100	FINGER GUARD
9	632059010	RETAINER	51	6F7397010	BEARING	91	6H9928012	SIDE PLATE(R) AS
10	6G2251030	WASHER	52	6G2257010	GEAR	92	6F4690061	LEVER
11	6F6738021	WASHER	53	632016111	RETAINER	93	6F5979011	PLATE AS
12	6G2252010	GEAR	*1 54	6G8121012	LEVEL WIND AS	94	6F5982012	SPRING
13	6G0703010	BALL BEARING	55	612206021	PIN	95	616080010	SPRING WASHER
14	6G0702010	RING	56	6F9502000	WASHER	96	635382120	SCREW
15	635382070	SCREW	57	6E3541011	NUT	97	6E2860010	LINE STOPPER
16	663721020	BALL BEARING	58	6G8347011	WORM SHAFT AS	98	635387050	SCREW
17	663756010	BEARING	59	6F5965013	PIPE	99	6F5983010	SCREW
18	6B4117000	WASHER	60	6F4672012	COLLAR	100	6F2859010	SPRING WASHER
19	6G7806033	SPOOL AS	61	6B4117060	WASHER	101	6F3031020	NUT
20	6G2256012	MAIN SHAFT	62	632059010	RETAINER	102	6F4297014	LEVER AS
21	637169060	WASHER	63	6F5966010	PILLAR	103	634240041	NUT
22	6F8171011	BEARING	64	6B8641010	RETAINER	104	6F4300022	CAP
23	6G1264021	GEAR	65	6E2525010	BUSH	105	6E2535010	SPRING WASHER
24	6G1265010	RETAINER	66	6F7153031	GEAR SHAFT	106	6F4700021	CAP
25	637541020	WASHER	67	6F6578010	O-RING	107	6B7477021	LEAF SPRING
26	6G1266022	METAL AS	68	637558010	WASHER	108	6F4701011	WASHER
27	6F5940011	COLLAR	69	632076010	RETAINER	109	6F5504151	STAR DRAG
28	6F5941012	PLATE	70	6F5969073	MOTOR COVER	110	6H6365010	COLLAR
29	6F2069010	SCREW	71	6F5565011	SCREW	111	6H9918011	HANDLE AS
30	663664030	BALL BEARING	72	6F6397011	SCREW	112	6B8621022	NUT
31	6G2257010	GEAR	73	6F5970010	SLIDE PLATE	113	6F4712053	CAP
32	632016111	RETAINER	74	6E2906010	CLUCH PLATE	114	6F6610023	CAP
33	6F6826000	WASHER	75	6F7402012	PINION	115	6G8687012	CORD
34	6F3891020	BALL BEARING	76	6G4734010	SPRING	*2 116	6G9054010	FERRIT CORE
35	6G9889013	FRAME AS	77	6F7730010	PIN	301	6F1876010	CLAMP SHAFT SCREW
36	6G4888010	O-RING	78	6F6083013	SPRING	302	6F1878010	CLAMP SHAFT NUT
37	6G8104024	MOTOR AS	79	6F5972010	STOPPER	303	604156010	CLAMP PLATE
38	6F7011010	SCREW	80	6F5973013	RATCHET AS	304	6F1877010	CLAMP PLATE NUT
39	6F7012010	WASHER	81	637466040	WASHER			
40	6F5951015	MOTOR HOLDER AS	82	6G8120010	DRIVE GEAR			

*1: Die Teilnummer 6G8121022 wird für das Modell für die Vereinigten Staaten angewandt.

*2: Die Nummer 116 wird nur für das Modell für Europa angewandt.

Kontaktieren Sie bei Fehlfunktionen bitte Ihren Daiwa Händler. Er wird die Rolle bei Daiwa zum Service/Reparatur einschicken.

FAQ´s - Problembewältigung

Symptom	Mögl. Ursache	To do	Seite
Motor reagiert nicht auf den Power Hebel.	Der Zähler zeigt 0.0 m Tiefe an.	Ganz normal, da die Rolle ein zu hohes Aufholen verhindert, um Beschädigungen zu vermeiden. Drücken Sie die RESET TASTE, um weiter nach oben aufzuholen.	19,20
	Der Power Hebel wurde zuvor noch nicht auf die OFF Position bewegt.	Power Hebel zurück auf die OFF Position bewegen um das Aufholen zu beginnen.	9
	Stromquelle ist nicht stabil.	Bitte eine neue Batterie verwenden.	2
Counter Anzeige erscheint nicht auf dem Display.	Batterie ist leer.	Batterie laden bzw. austauschen.	3
	Kabel beschädigt.	Kabel austauschen.	5
	Batterie falsch angeschlossen.	Richtig anschließen.	2
Inverse counter Anzeige erscheint nicht am Display.	SHORT WINDING / JERK Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die INVERSE COUNTER Taste.	22
	Inverse Counter is deaktiviert (Grundeinstellung).	Aktivieren Sie diese Funktion über die Mode Taste.	26
Jerking Funktion reagiert nicht.	Power Hebel ist auf OFF.	Tilt the lever forward.	23
	Short winding Modus wurde ausgewählt.	Wählen Sie die Jerk Funktion über die Mode Taste an.	23-25
Die Rolle arbeitet ruckweise.	Zu geringe Batterie - Spannung.	Neue Batterie verwenden.	3
Auto Stopp Funktion reagiert nicht.	Die RESET Taste wurde nicht auf Oberflächenhöhe gedrückt.	Drücken Sie die RESET Taste sobald die Montage die Oberfläche berührt.	18
	Error for sinker weight or rocking of the boat.	Adjust settings of auto stop function.	19,20
	Die Schnur ist überdehnt.	Tiefenzähler an der Oberfläche neu einstellen.	18
Fehler in der Anzeige des Zählers.	Schnur ist zu stark gedehnt worden (Hänger, Abriß,…).	- Counter neu einstellen. - evtl. Display berichtigen. - evtl. Schnurdaten erneut eingeben.	18 30 10-15
Short Winding Funktion geht nicht.	Geschwindigkeitseinstellung ist auf 0.	Über die MODE Taste in die Auswahl für Short Winding gehen und Geschwindigkeit einstellen .	21

“Bitte kontaktieren Sie Ihren Daiwa Händler falls Sie auftretende Fehlfunktionen nicht beseitigen können“.

Reference/Référence/Hinweis Instrucciones/Riferimenti

COMPANY NAME	DAIWA SPORTS LIMITED
ADDRESS	Netherton Industrial Estate, Wishaw ML2 0EY, Lanarkshire,Scotland, U.K.
TEL NO.	01698-355-723
Web Address	http://www.daiwasports.co.uk/

COMPANY NAME	DAIWA FRANCE S.A.S
ADDRESS	25 BOULEVARD INDUSTRIEL BP 30208 76304 SOTTEVILLE LES ROUEN CEDEX. FRANCE
TEL NO.	02-32-91-96-50
Web Address	http://www.daiwa-france.fr/

COMPANY NAME	DAIWA CORMORAN SPORTARTIKEL-VERTRIEB GmbH
ADDRESS	Industriestrasse 28 82194 Groebenzell GERMANY
TEL NO.	08142-5005-0
Web Address	http://www.daiwa-cormoran.info/

COMPANY NAME	Daiwa Corporation
ADDRESS	11137 Warland Drive Cypress, CA 90630
TEL NO.	+1-(562) 375-6800
Web Address	http://www.daiwa.com/

COMPANY NAME	Daiwa Australia Pty.Ltd
ADDRESS	Unit K, 134 – 140 Old Pittwater Rd, Brookvale NSW 2100
TEL NO.	+61 (02) 8644 8644
Web Address	http://daiwafishing.com.au/

LIMITED WARRANTY TERMS

WARRANTY WILL EXPIRE WHEN ONE OF THE FOLLOWING HAS BEEN SURPASSED.
*ONE YEAR FROM DATE OF ORIGINAL PURCHASE.
*200 TOTAL HOURS OF USE.

GARANTIE

LA GARANTIE EXPIRE LORSQUE L'ON ATTEINT
*SOIT 1 AN APRES L'ACHAT
*SOIT 200 H D'UTILISATION

TERMINOS DE GARANTÍA LIMITADOS

La garantía caducará cuando algo de lo siguiente se haya sido superado.
*Un año de la fecha de la compra original
*200 horas totales de uso